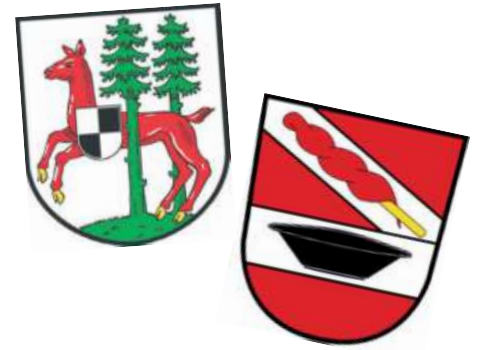


REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau



26. JAHRGANG

AUSGABE 3

APRIL 2025



ANZEIGE



Rehau: Wochenendwirthaus Ascher Schützenhof startet am 1. Mai



Regnitzlosau: Bürgerversammlung mit wichtigen Themen und Ausblick



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Reifen für
REHAU**

siehe Anzeige im Innenteil
Tel: 09283/1254

Fa. Georg Rank



Aktion
Holzkohle
1 Sack 10kg
15,- € inkl. MwSt



**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a Tel. 09281 - 5401375
95111 Rehau Hofer Straße 3 Tel. 09283 - 1515



STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts-
und Mitteilungsblätter:**
Christian Wagner

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser
Ausgabe:** 12. April 2025

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 10. Mai 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 24. April 2025

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24

E-Mail: lina.plass@rehau.bayern

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@rehau.bayern

Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.rehau.bayern**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen
u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de



Rummelsberger
Diakonie

Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau
Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“
Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

**„Unsere
Teams und wir
sind für Sie da.“**

Tina Bernhardt,
Margit Mühl und
Ute Schmitz-Richter

Harald Steiner erhält Ehrenpreis des Bürgermeisters

Rehau – Bürgermeister Michael Abraham überreichte dem jahrelangen Vorsitzenden der CB-Funkfreunde Rehau, Harald Steiner, den Ehrenpreis des Bürgermeisters. Die CB-Funkfreunde Rehau hatten sich im November 1977 unter schon damals dem 1. Vorstand Harald Steiner in der damaligen Gaststätte „Sattelberg“ gegründet. Zum Ende des letzten Jahres hatte sich der Verein, einer der ältesten CB-Funkvereine in Oberfranken, nun nach 47 Jahren aufgelöst. Über viele Jahre war der Verein bei Festen und Veranstaltungen, unter anderem auch bei Stadt- und Wiesenfesten, aktiv. 1980 bis

2020, also 40 Jahre, war das Vereinsheim der Hundefreunde ihr Treffpunkt für regelmäßige Treffen. Der traditionelle Stammtisch einiger Mitglieder soll aber trotz der Auflösung fortgeführt werden.

Dass sich damit wieder ein Verein aus Rehau zurückgezogen hat, bedauert Bürgermeister Michael Abraham sehr. Dennoch bedankte er sich beim langjährigen 1. Vorsitzenden, Harald Steiner, für sein jahrzehntelanges Engagement an der Spitze des Vereins und überreichte ihm und seiner Frau Renate, die ihm bei seiner Tätigkeit immer unterstützt hat, den Ehrenpreis des Bürgermeisters.



Neue LED-Videowand in Rehau

Rehau – Seit wenigen Wochen befindet sich an der Regnitzlosauer Straße Ecke Sonnenstraße (stadteinwärts) eine LED-Videowand der Firma inszenium. Nach einigen Monaten Vorbereitungszeit konnten alle notwendigen Vorkehrungen und Bauarbeiten Anfang dieses Jahres fertiggestellt werden. Seit 1. März werden auf der Wand Informationen der Stadt Rehau, regionale Meldungen sowie lokale Partner präsentiert. Die zwölf Quadratmeter große Bildfläche verspricht täglich von 6 bis 22 Uhr zahlreiche Sichtungen

von vorbeifahrenden Autos und Passanten und bietet somit eine neue, moderne und vielversprechende Werbemöglichkeit für ansässige Unternehmen.

Am 13. März wurde die LED-Wand von Stefan Lehmann, Inhaber von inszenium, und Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, offiziell eingeweiht. Beide bedankten sich im Rahmen der kleinen Feierstunde bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf weitere gemeinsame Projekte in Rehau.



REH-Alm 2025 überzeugte sofort



Rehau – Von 21. Februar bis 5. März gastierte die REH-Alm der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH am Maxplatz. Mit der Inneneinrichtung und dem Schwedenofen in der Mitte versprach die Hütte einen besonderen Aufenthalt. Mit einer breiten Speisen- und Getränkeauswahl kamen alle Besucher auf ihre Kosten. In Erinnerung werden aber wohl vor allem die Abende mit Livemusik bleiben, an welchen man kaum noch ein freies Plätzchen finden konnte, weil sich fast die komplette Hütte zur Tanzfläche verwandelte. Das Team der REH-Alm sowie die Festwirtsfamilie Schuhmann möchten sich ganz herzlich bei Ihnen, ihren Gästen und Besuchern der REH-Alm 2025 bedanken. Sie haben die REH-Alm durch Ihren Besuch zu dem gemacht, was sie jetzt ist – eine großartige Location und Veranstaltung in der Stadt Rehau. „Wir hatten eine tolle Zeit in Rehau auf dem Maxplatz und haben viele tolle neue Gäste kennengelernt. Wir freuen uns nun schon wahnsinnig auf das Wiesenfest 2025, auf die REH-Alm 2026 und natürlich Sie hier als unsere Gäste begrüßen zu dürfen“, zieht Nadine Schuhmann, Geschäftsführerin der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, als Resümee.

Neuer Knickschlepper für den städtischen Bauhof

Rehau – Bürgermeister Michael Abraham übergab Mathias Winterling, Leiter des Stadtbauhofs Rehau, Anfang März offiziell den neuen Kommunalknickschlepper der Firma Hako Typ 1560.

Der vielseitig einsetzbare Schlepper hat eine Anhängervorrichtung, Warnmarkierung sowie eine Rundumkennleuchte. Zu den Anbaugeräten gehört eine Kehreinheit mit hydraulischer Besenverstellung sowie ein Kehrgutbehälter aus korrosionsbeständiger Aluminiumlegierung. Die leistungsfähige Hydraulik für Anbaugeräte runden die Ausstattung ab.

Eingesetzt wird das Fahrzeug das komplette Jahr: Für den Winterdienst, zum Kehren der städtischen Grundstücke, Wildkrautbeseitigung und für Mäh- und Schlegelmäharbeiten. Die Ersatzbeschaffung war aufgrund der hohen Einsatzstunden des Altfahrzeugs dringend erforderlich.

Bauhofleiter Winterling bedankte sich bei der Übergabe beim 1. Bürgermeister, dem Stadtkämmerer sowie dem Stadtrat für die Genehmigung der dringend benötigten Ersatzbeschaffung in Höhe von knapp 165.000 Euro, um die Leistungsfähigkeit des Stadtbauhofes zu erhalten.



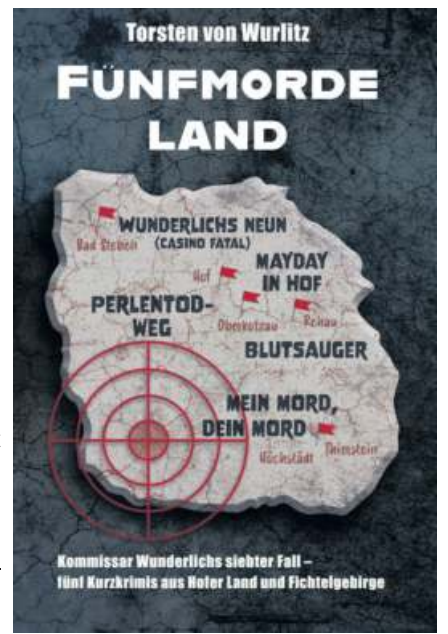


Mörderjagd in Wurlitz – Torsten von Wurlitz liest aus seinem neusten Buch

Rehau – Größtmögliches Heimspiel für Torsten von Wurlitz: Der Rehauer Krimiautor liest im Ortsteil seiner Kindheit. Im Alten Schulhaus in Wurlitz wird es am **Freitag, 9. Mai, um 17:30 Uhr** mit „Fünfmordeland“ hochspannend. Der Autor lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau zur kostenfreien Autorenlesung ein: Kommissar Wunderlich, Leiter der Kripo in Rehau, gerät in seinem siebten Fall in eine atemlose Jagd durch den ganzen Landkreis Hof. Nicht genug damit, dass er die Spielbank in Bad Steben ausräumt und den freien Fall von der neuen Hölentalbrücke mit knapper Not überlebt, denn es folgen ein tödlicher Anschlag auf den Hofer Landrat in der Wojaleite und ein

SEK-Einsatz bei der Eröffnung des Perlenradwegs. Und auch der Absturz eines Jets auf dem Flughafen Hof entpuppt sich als skrupelloses Verbrechen, bei dem Wunderlich sogar gemeinsam mit dem FBI ermittelt. Fünf Kurzkrimis füllen so das neueste Buch von Torsten von Wurlitz alias Torsten Küneth – und die Geschichten „Perlentodweg“ sowie „Mayday in Hof“ werden daraus bei der Lesung präsentiert. Im Anschluss steht der Autor gerne für Fragen zur Verfügung und signiert seine sieben Hochfranken-Krimis, die vor Ort auch erworben werden können.

Mehr unter
5mordeland.reh-gionalkrimi.de.



Das Mundart-Karussell in Rehau

Rehau – Im Oktober wird in Rehau erstmals das Mundart-Karussell veranstaltet, bei dem drei Kabarettisten (Wolfgang Hartmann – BR-Sendung Franken Helau; Alexander Göttlicher – BR-Sendung Franken Helau und Fastnacht in Franken; Gery Gerspitzer – BR-Sendung Franken Helau und Fastnacht in Franken) in drei verschiedenen Gaststätten auftreten. Unter dem Motto „Essen – Trinken – Lachen“ erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm, in gemütlicher Wirtshaus-Atmosphäre. Die Künstler wechseln dabei alle etwa 30 Minuten die Gaststätte, sodass alle Besucher der verschiedenen Gaststätten das volle Programm der Kabarettisten genießen können. Der Eintritt für den unterhaltsamen Abend am **Samstag, 25. Oktober, ab 19 Uhr** ist in allen drei teilnehmenden Gaststätten, Gaststätte Jahnturnhalle (09283/1220), Gaststätte Hygienischer Garten (09283/5989221) und Gaststätte Zur Ficht'n (09283/8999494), frei. Reservierungen werden dringend empfohlen!



Am 19. April startet die Flohmarkt-Saison

Rehau – Immer am dritten Samstag im Monat ist Flohmarkt am Schützenhausplatz. Am 19. April findet der erste Flohmarkt im Jahr 2025 statt.

Am Osterwochenende finden sich Flohmarktfreunde und Trödel-Liebhaber auf dem Schützenplatz ein. Auch der erste Flohmarkt des neuen



Jahres beginnt um 8.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Die Flohmärktler mit ihrem Angebot an Gebrauchtem, Speziellem, Seltenerem, vielleicht auch Wertvollem oder einfach nur einem günstigen Schnäppchen, freuen sich auf zahlreichen Besuch. Man findet manchmal, was man schon lange sucht und manchmal kauft man, was man so gar nicht braucht. Das macht den Besuch eines Flohmarktes so besonders.

Immer am dritten Samstag im Monat und zwar von April bis Oktober, so ergeben sich die für dieses Jahr feststehenden 7 Termine für die Flohmärkte am Schützenplatz in Rehau. Wer etwas verkaufen möchte, wird gebeten frühestens ab 7.00 Uhr anzufahren, um einen Standplatz zugewiesen zu bekommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, dementsprechend auch keine Standplatzreservierung möglich.

Jeder ist willkommen, der seinen Dachboden, seinen Keller oder seine Garage ausmisten möchte. Klamotten, Schallplatten, Bücher, Brettspiele und alles was sich da so findet, können damit die Urlaubskasse aufbessern. Wenn Kinder unter 12 Jahren ihre nicht mehr benötigten Spielsachen verkaufen möchten, ist das in Begleitung ihrer Eltern kostenlos möglich, wenn es sich ausschließlich um Spielsachen handelt.

Viele weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Veranstalters unter www.flohmarkt-rehau.de

Rehauer Freibad startet Mitte Mai in die Sommersaison

Rehau – Am **Samstag, 17. Mai 2025, um 9:00 Uhr** wird das Rehauer Freibad die Drehkreuze für Besucher öffnen. Noch bis einschließlich **Mittwoch, 30. April 2025**, wird das Rehauer Hallenbad regulär geöffnet sein.

Das Storchennest ist wieder bewohnt

Rehau – Seit einigen Wochen hat sich wieder ein Storch im Nest in der Innenstadt von Rehau eingenistet. Wer ihn beobachten möchte, kann das gerne über die städtische Webcam tun. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Rehau (<https://www.rehau.bayern>) unter dem Button „STORCH-CAM“.



Einladung zum Stadtpaziergang „Streifzug durch die Stadtgeschichte“

Rehau – Die Stadt Rehau lädt alle Interessierten zum ersten Stadtpaziergang 2025 in Rehau ein: Am **Sonntag, 27. April, um 14 Uhr** startet dieser am Eingang der Ausstellungshalle, Friedhofsgasse 9 in Rehau. Die Teilnahme ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung. Kommen Sie einfach vorbei und begeben sich mit dem Bürgermeister auf einen Streifzug durch die Stadtgeschichte.



Save the date – wichtige Termine 2025 in Rehau im Überblick

Rehau – In Rehau finden verschiedenste Events statt. Um Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Termine in diesem Jahr zu geben, dient die folgende Übersicht:

Samstag, 10. Mai 2025	Konzert Mia Karlsson & Chris Bay
Samstag, 17. Mai 2025	Freibaderöffnung
Sonntag, 18. Mai 2025	Lamilux CI Classics & Mini-EM
Donnerstag, 29. Mai 2025	ProHof Radltour mit Frühschoppen am Maxplatz
Mittwoch, 4. Juni 2025	Bierprobe Wiesenfest
Sonntag, 22. Juni 2025	Familien- & Vereinsfest
Freitag, 4. Juli 2025	Rehauer Wiesenfest 2025
bis Dienstag, 8. Juli 2025	
Samstag, 26. Juli 2025	Feierlichkeiten zum Jubiläum 75 Jahre GEWOG
Mittwoch, 6., 13., 20., 27. August, 3., 13. September	Stuhlkonzerte am Maxplatz
Samstag, 9. August 2025	Fahrzeugausstellung „Streets of passion“
Freitag, 12. September 2025	Rehauer Kulturtage
bis Sonntag, 14. September	
Sonntag, 5. Oktober 2025	Klavierkonzert Barbara Scherbel
Sonntag, 19. Oktober 2025	Herbstmarkt und Konzert „one & voices“
Samstag, 25. Oktober 2025	Mundart-Karussell
Samstag, 8. November 2025	Hallenbadparty
Freitag, 28. November 2025	Lebkuchenmarkt mit Weihnachtsmarkt am Sonntag
bis Sonntag, 30. November	
Freitag, 28. November 2025	Rehauer Advent mit diversen Veranstaltungen
bis Mittwoch, 24. Dezember	

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Veranstaltungen? Dann melden Sie sich gerne bei Alexander Prechtel unter 09283/20-27 oder senden ihm eine E-Mail an alexander.prechtel@rehau.bayern. Die Stadt Rehau ist jederzeit gerne offen für neue Ideen und konstruktive Kritik.

Puppentheater in Rehau

Rehau – Am **Dienstag, 29. April 2025, um 16 Uhr** wird im Saal des Jugendzentrums, Unlitzstr. 4 in Rehau, „Der Froschkönig“ vom Puppentheater Noldin inszeniert. Wer kennt ihn nicht, den grasgrünen Frosch, der von der Prinzessin Sophie einen Kuss haben will? Und dann ist da auch noch die lustige Köchin Zimmerlich, die von der kleinen schlauen Maus geärgert wird. Liebe Kinder, lasst Euch überraschen ob die schöne Prinzessin diesen ekligen grünen Frosch küssen wird! Tickets für die etwa einstündige Aufführung gibt es für 9€ an der Abendkasse.

Neue Homepage und Mailadressen der Stadt Rehau

Rehau – Seit Mitte März ist die neue Homepage der Stadt Rehau online: <https://www.rehau.bayern>

Die Grundstruktur ist geblieben, sodass Sie die Themen weitestgehend unter den bisherigen Pfaden finden. Durch neue Möglichkeiten ist die Übersichtlichkeit verbessert und die Darstellung verschönert worden. Neu sind einige gestalterische Möglichkeiten, wie beispielsweise die Anzeige der Veranstaltungen auf der Startseite.

Veranstaltungskalender der Stadt Rehau

Unter „Kultur“ – „Veranstaltungskalender“ können Sie alle eingetragenen Termine und Veranstaltungen in Rehau einsehen. Dort können Sie übrigens auch unkompliziert neue Veranstaltungen eingeben, die in Rehau stattfinden und für andere Rehauer interessant sein könnten. Diese werden dann automatisch auch im davor erscheinenden REHport unter der Rubrik „Veranstaltungen in Rehau“ abgedruckt.

Mailadressen der Mitarbeiter in der Stadtverwaltung

Bitte beachten Sie, dass sich mit der Umstellung der Homepage von <https://www.stadt-rehau.de> auf <https://www.rehau.bayern> auch die Mailadressen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung geändert haben. Die neuen Mailadressen enden statt wie bisher auf ...@stadt-rehau.de ab sofort auf ...@rehau.bayern (ohne .de am Ende!). Die bisherigen Mailadressen sind aber noch existent, sodass Sie diese derzeit noch verwenden können. Alle neuen Mailadressen finden Sie natürlich auf der Homepage unter dem Reiter „Rathaus“ – „Verwaltung“ und der jeweiligen Abteilung.

Sie haben Fragen zur Umstellung?

Dann melden Sie sich gerne bei Herrn Köppel unter 09283/20-23 oder senden eine E-Mail (bernd.koeppel@rehau.bayern).



#MEINREHAU-Sneaker: Bestellungen noch bis 19. April möglich!

Rehau – Noch bis einschließlich Samstag, 19. April, haben Sie die Möglichkeit die exklusiven #MEINREHAU-Sneaker in der Jeans Oase anzuprobieren und vorzubestellen. Gefertigt werden die hochwertigen Schuhe in der Rehauer Wiesenfest-Edition dann auf Bestellung in den Größen 38 bis einschließlich 47 in der Region, genauer gesagt in der Adolf Werner Schuhfabrik in Schwarzenbach an der Saale. Aufgrund der mehrmaligen Nachfrage nach andersfarbigen Schnürsenkeln hat die Fabrik außerdem zugesichert, jedem Paar Schuhe neben den grünen Schnürsenkeln noch ein paar Schnürsenkel in passendem Beige kostenfrei beizulegen. In jeder Größe steht ein Probier-Paar in der Jeans Oase in Rehau (Öffnungszeiten Mo. bis Sa. 09:30 bis 12:00 Uhr und Mo., Di., Do. und Fr. zusätzlich von 15:00 bis 18:00 Uhr) zum Probieren bereit. Wem sie passen und gefallen, der kann sein eigenes Paar zum Spitzenpreis von 99,00 € gegen Vorkasse per Überweisung bestellen. Produziert und abholbereit werden die Lederschuhe dann pünktlich zum Rehauer Wiesenfest Ende Juni/Anfang Juli 2025 sein.



„Das Ascher Land“ lockte wieder zahlreiche Gäste an

Rehau – „Das Ascher Land“ lautete der Titel des Filmes von Reinhard Dengler aus Marktredwitz, den er inzwischen zum zweiten Mal in Rehau zeigte. Auch dieses Mal im Festsaal des Alten Rathauses, der fast bis auf den letzten Platz besetzt war.

Reinhard Dengler, von Beruf Pädagoge, ist seit seiner Jugend dem Metier der Fotografie und somit dem Film verfallen. Das beweist sein breit gefächertes Filmprogramm, das nicht nur Themen rund ums Fichtelgebirge beinhaltet. Das Projekt Ascher Land ist Gerhard Herold, dem ehemaligen Leiter des Wunsiedler Medienzentrums gewidmet. Nun, schon immer lag die Stadt Asch, das heutige Aš, von Bayern aus gesehen jenseits einer Grenze in der K&K-Monarchie des Habsburger Österreichs. Aber diese Grenze ließ sich immer leicht überschreiten, dadurch entwickelte sich, wie man im Volksmund sagt, ein „rüber und nüber“. Der Ascher Zipfel zwischen Roßbach und Haslau wurde zu einem frühen Tourismusegebiet. Gab es doch einst durchgehende Postkutschenverbindungen bis hin zu den böhmischen Bädern, Goethe lässt grüßen.

Das alles endete abrupt mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, als aus politischen



Das Denkmal am Grenzübergang von Neuhausen nach Asch zur Erinnerung an die Wiederfindung Europas am 11. Mai 2004.
Foto: Dietrich Metzner

Gründen der eiserne Vorhang gezogen und die deutsche Bevölkerung vertrieben wurde. Für die Menschen, wie auch für das Land eine Tragödie. Für über 50 Jahren wurde dieser Landstrich zu einem Terra incognita, einem unbekannten Land, in dem ganze Ortschaften ausgelöscht wurden. Zum Bei-

spiel Mähring oder Schildern um nur zwei zu nennen.

Nach der friedlichen Revolution 1989/90 öffnete sich dieses Land wieder, man konnte wieder ungehindert beiderseits der Grenze wandern. Dass es viel zu sehen gibt, zeigt der oben genannte Film. Ob es nun der

Hainberg bei Asch ist oder die Stadt selbst mit ihren Museen zur Industriegeschichte. Auch ein Abstecher zu den Felsformationen der Romersreuther Schweiz sind lohnenswert. Aber auch mancher leider verfallene Adelssitz erinnert an die Geschichte, die einst mit den Vögten Weida und Plauen ihren Anfang nahm und an Hand der Kirchen zum Beispiel in Roßbach oder Neuberg daran erinnert, dass dieser Ascher Zipfel über Jahrhunderte eine protestantische Enclave in der ansonsten streng katholischen K&K-Monarchie Österreich gewesen ist. Zu all dem führte Reinhard Dengler seine vielen Gäste um sie neugierig auf einen schönen, besuchenswerten Landstrich zu machen. Einem Schatzkästlein in vieler Hinsicht, das über Jahrhunderte in gewissem Sinne ein Eigenleben geführt hat. Fazit, das Ascher Ländchen ist dank des Egonets leicht mit dem ÖPNV zu erreichen, von Hof oder Rehau sogar direkt mit dem Zug. Das gleiche gilt für die Strecke von Plauen – Bad Brambach oder von Marktredwitz aus. Aber auch diverse Buslinien kreuzen den Raum. So kann man sich nach dem abgeänderten Spruch richten, warum denn in die Ferne schweifen, so manches Schöne liegt doch nah!

Dietrich Metzner

Vortrag des Historischen Vereins Rehau

Wirtshäuser in Rehau

Rehau – Dass Lokal oder Heimatgeschichte interessant sein kann, bewies die große Besucherzahl kürzlich bei dem Vortrag des Historischen Vereins in Rehau. Prof. Karl H.C. Ludwig und Manfred Weber nahmen die Anwesenden mit auf eine Wanderung zu den vielen einst in Rehau vorhandenen Wirtshäusern. Dabei zeigte sich, dass gerade die Geschichte der Wirtshäuser ein großes Segment in jeder Ortsgeschichte ausfüllt. Begonnen haben dürfte es in Rehau, mit der Stadterhebung im Jahre 1427. Denn mit dieser wurden kurz gesagt auch die Brau- und Schenkrechte vergeben. Damit begann das Kommunbrauwesen, also vereinfacht gesagt, das Jedermann-Braurecht. Am Beispiel Rehaus wird die Dichte und die Anzahl der Schankstätten ersichtlich, von den Referenten an Hand eines Stadtplanes mit den eingezeichneten Objekten deutlich dargestellt. Um einen Zeitpunkt herauszugreifen, vor ca. 100 Jahren hatte Rehau an die 6.000 Einwohner und auf diese kamen wiederum gut 60 Gaststätten, heute sind es bestenfalls noch neun bis zehn. Über Jahrhunderte wurde das Bier als Fassbier verkauft, man musste einfach ins Wirtshaus gehen. Somit wurden diese zu Orten der Geselligkeit und somit der Stammtische, man redete mitei-

ander. Der große Arzt Parazelsus äußerte sich einmal wie folgt dazu: „Wenn jeder Ort gute Wirtshäuser hätte, dann hätte man weniger gemütskranke Menschen.“ (Nachzulesen im Gasthof zur Post in Villach.) Das heute so beklagte Wirtshaussterben setzte vor vielen Jahren wohl mit der Erfindung der Bierflaschen ein, der Mensch wurde ungebunden. Einer der größten Erforscher dieser Rehauer Geschichte war der allseits bekannte Chronist und Heimatpfleger Hans Bucka. Der Vortrag war mit viel anschaulichem Bildmaterial unterlegt. Zu den ältesten Gasthäusern zählte u.a. das Rote Roß, das wohl um 1600 als Umspann & Pferdewechselstation auf der Route Hof – Rehau – Asch – Eger eine große Bedeutung erlangt hatte. Heute steht an dieser Stelle ein Drogeriemarkt. Auch Johann Wolfgang von Goethe dürfte auf seinen Reisen in die Böhmisches Bäder hier Station gemacht haben. Natürlich war in den Rehauer Gaststätten auch das Musizieren beheimatet, oft in einer tollen Besetzung mit Geige, Klarinette, Harmonika und der damals viel verbreiteten Teufelsgeige als Begleitinstrument. Viele Gasthäuser wechselten mehrmals ihre Namen. So wurde aus dem 1883 gegründeten „Kronprinz“ später das Gasthaus Bayri-



An die große Zeit des „Kronprinz“ erinnert wenigstens äußerlich das kürzlich renovierte Haus Ecke Schulstraße – Bahnhofstraße.
Foto: Dietrich Metzner

sche Ostmark. Mit der Eisenbahn Hof-Eger 1864 wurde bald das Bahnhofshotel gebaut, über viele Jahre ein renommiertes Haus. Das alles akribisch aufzubereiten grenzt an eine Lebensaufgabe, denn die Unterlagen-dichte ist sehr dünn. Zu all den innerstädtischen Häusern kommen dann noch die sonntäglichen Ausflugsgaststätten und Cafés. Wie zum Beispiel die 1896 vom Verschönerungsverein eröffnete Sommergaststätte in der Steinleite oder das Waldhaus,

die Ludwigshöhe und das Tannenberghaus, um nur einige zu nennen. Stellte man sich die Frage, warum machen sich die beiden Referenten diese Arbeit, kurz gesagt, sie wollen diese vergangene Zeit nicht einfach in der Hektik unserer Tage in Vergessenheit geraten lassen. Diese sogenannte „Gute alte Zeit“ war nicht immer gut, aber sie hatte doch ihre liebenswerten Seiten. Für ihre punktuellen Ausführungen erntete das Referenten-Duo viel Beifall.

Dietrich Metzner

Hochwertiger Akustik Rock im Alten Rathaus

Rehau – Am **Samstag, 10. Mai**, gastieren zwei hochwertige Künstler im Alten Rathaus, die bereits mit ihren verschiedenen Projekten die ganze Welt bereist haben. Zum einen ist dies Mia Karlsson aus Schweden, die unter anderem schon am schwedischen Vorentscheid zum Eurovision Song Contest teilgenommen hat. Sie wurde zudem vor einigen Jahren als beste Rockstimme Schwedens ausgezeichnet. Bevor sie mit ihrem Singer/Songwriter-Programm begonnen hat, tourte sie weltweit mit ihrer nur aus Frauen besetzten Rockband „Crucified Barbara“ unter Anderen in Australien, Südamerika oder den USA. Sie wird im Alten Rathaus vor allem die Songs aus ihrem neu erschienen Album performen, aber auch einige bekannte Coversongs von diversen Rock- und Popgrößen. Chris Bay ist der zweite Künstler an diesem Abend. Der fränkische Musiker, der mit sei-

ner Hauptband „Freedom Call“ ebenfalls weltweit unterwegs ist, lebt seine Liebe zum Akustik Rock in seinem Solo-Programm aus. Wer ihn letzten Sommer beim sehr gut besuchten Stuhlkonzert am Rehauer Maxplatz gesehen hat, weiß was ihn erwartet. Ein total sympathischer Musiker, der neben seinen Songs auch die ein oder andere Cover-Nummer bekannter Rockbands im akustischen Format dabei haben wird.

Tickets gibt es für günstige 15 Euro im Vorverkauf bei folgenden Stellen: Stadtkasse Rehau, Martin-Luther-Straße 1; Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4; Schreibwaren Winterling, Ludwigstraße 16, und online (somit auch beim Frankenticketshop) bei Eventim (zzgl. Gebühren)!



Eisdiele am Schillerplatz mit neuen Pächtern

Rehau – Die Eisdiele am Schillerplatz hat mit neuen Pächtern seit 1. April 2025 wieder geöffnet. Tatiana De Ros und ihre Ehemann Marco sind stolz auf ihr selbstgemachtes Eis, das sie jeden Tag frisch zubereiten. Sie führen damit in nächster Generation die Familientradition fort, denn die Eltern haben über viele Jahrzehnte eine Eisdiele in der Nachbarstadt geführt. „Wir sind sehr glücklich, dass wir jetzt in Rehau die Möglichkeit haben, unsere Familienrezepte wiederaufleben lassen zu dürfen“, beschreibt die neue Inhaberin ihren familiären Hintergrund bei der Entscheidung, die Rehauer Eisdiele zu übernehmen. Neben den Eisspezialitäten gibt es natürlich auch Kaffeeangebote verschiedener Art und immer auch eine Kuchentheke. Zudem werden aber auch Waffeln frisch zubereitet und kleinere Snacks angeboten. Unter den neuen Pächtern hat die Eisdiele täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Aktuell wird noch nach Personal gesucht,



sodass sich Interessierte gerne unter der Telefonnummer 09283/5069918 melden können. Der 1. Bürgermeister Michael Abraham freute sich beim Besuch zur Neueröffnung über die Fortführung der Rehauer Eisdiele. „Der Schiller-

Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt

Rehau – Am **Samstag, 26. April**, findet von **9.00 bis 12.00 Uhr** am Schützenfestplatz in Rehau ein Flohmarkt mit allem rund ums Kind statt. Im Angebot sind Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Babyschalen, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Förderverein und Elternbeirat des Martin-Luther-Kindergartens und dem Elternbeirat des Löhe-Kindergartens. Anmeldungen per E-Mail unter kids.rehau.flohmarkt@gmx.de. Die Standgebühr beträgt 10,- Euro. Bei starkem Dauerregen und Unwetter entfällt der Flohmarkt ersatzlos.



REIFEN für Rehau



Sommer | HANKOOK
Ventus Prime 4 K135
205/55 R16 91 V -
C, A, 2, 69dB SBL



nur
€ 72.95
inkl. MwSt.

CONTI ECO CONTACT 6
195/65 R15 91V

Neue Technologie



nur
€ 87.00
inkl. MwSt.

nur solange Vorrat reicht
zzgl. Montage

Radwechsel 22,00 € zzgl. MwSt. (Stahlfelgen PKW)

Auto

KROPF e.K.

Rehau | Fichtig 7 | 09283-1254

Stadt Rehau zeichnet erfolgreichste junge Musiker sowie beste Sportler aus

Rehau – Im Rahmen der Sportlerehrung zeichnete 1. Bürgermeister Michael Abraham die Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ sowie die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus Rehau, sowie jener, die 2024 für Rehauer Vereine erfolgreich an den Start gingen. Dazu hatten sich knapp 200 Gäste am Abend des 12. März 2025 in der Pausenhalle des Schulzentrums Rehau zusammengefunden. Bürgermeister Michael Abraham ging bei seiner Begrüßung auf die enorme Bedeutung der jungen Mitglieder für die Existenz von Vereinen ein und gab einen kurzen Ausblick auf die Vielseitigkeit der verschiedenen Ehrungen des Abends.

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Besucher zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss eingeladen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich über die verschiedenen Sportarten sowie Erfolge austauschen zu können.



Ehrungen des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“

Als erstes bat Abraham die beiden Rehauer Musiker Rosalie Taucher und Emil Schnabel (beide aus der Gitarrenklasse von Miloslav Matousek) nach vorne, die jeweils mit einem Partner den 1. Preis beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der im Januar in Rehau stattfand, in der Kategorie „Gitarren Duo“ erzielen konnten. Auch Musikschulleiter Christopher von Mammen ließ es sich nicht nehmen seinen Schülern nochmals zu gratulieren und richtete ein paar persönliche Worte an die jungen Talente. Im weiteren Verlauf des Abends umrahmten Rosalie Taucher sowie Emil Schnabel gemeinsam mit seiner Partnerin Alice Hartmann das Programm musikalisch mit verschiedenen Musikstücken.

Oskar Koppisch – Hof Jokers

Als erster Sportler wurde Oskar Koppisch, der für die Hof Jokers in der Sportart American Football antritt, eine Urkunde überreicht. Sein Trainer, David Weber, gab einen kurzen Einblick in die Zielstrebigkeit des talentierten Sportlers, der zu einer sechswöchigen Auswahl in die bayerische Warriors Football Mannschaft aufgenommen wurde,

im Finale gegen die Niedersachsen Mustangs gewinnen konnte und somit Deutscher Meister der U18 geworden ist.



Hannah Salomon – Soul-City-Dancers by The Arts

Zu einer ganz anderen Sportart, dem Tanzsport, ging es mit der jungen Tänzerin Hannah Salomon. Sie wurde im vergangenen Jahr Süddeutscher Meister in Hof. Die Gründerin und Geschäftsführerin der Soul City Dancers, Iris Leichauer, freute sich sehr über die Auszeichnung ihrer Sportlerin und beglückwünschte sie ebenfalls.



Korbinian Gottfried – SSV Rehau

Wie im Vorjahr wurde auch Korbinian Gottfried erneut aufgrund seiner herausragen-

den Leistungen im Bogenschießen von Bürgermeister Michael Abraham ausgezeichnet. Mit einem 1. Platz bei der Landesmeisterschaft in Garching-Hochbrück verschaffte er dem Sportschützenverein Rehau wieder ein hohes Ansehen in der Branche. 2. Vorstand Brita Doller berichtete den Zuhörern von der Sportart sowie dem Talent des jungen Bogenschützen.



Helmut Rothemund – SG Rehau

Als nächstes freute sich Bürgermeister Michael Abraham einen Sportler des ältesten Rehauer Vereins zu ehren: Helmut Rothemund erreichte in der Sportart Luftgewehr Auflage den 1. Platz der Regionalmeisterschaft in Hof. Sein Trainer Reiner Strunz gab Hintergrundinformationen zu dem Sport und erläuterte, wie bemerkenswert die Leistung von Helmut Rothemund sei.



Vitorino Beranek, Jamie Höhne, Emil Schnabel, Mark Seebothe, Ihlas Tazegül & 1. Mannschaft – RSC Rehau

Ebenfalls bei der Sportlerehrung im vergangenen Jahr dabei waren erfolgreiche Sportler des Ring- und Stemmclubs Rehau. Als Einzelsportler qualifizierten sich mit ihren Leistungen beim Ringen in 2024 Vitorino Beranek mit einem 3. Platz bei einem internationalen Turnier in Oberriet/Schweiz, Jamie Höhe mit einem 2. Platz bei einem internationalen Turnier in Oberriet/Schweiz, Emil Schnabel mit seinem 2. Platz bei der Landesmeisterschaft in Thalheim, Mark Seebothe mit seinem 3. Platz bei der Landesmeisterschaft in Pausa sowie Ihlas Tazegül mit seinem 3. Platz bei einem internationalen Turnier in Oberriet/Schweiz.

Ebenfalls bemerkenswert war in 2024 außerdem die Gesamtleistung der 1. Mannschaft in der Saison 2023/2024, bestehend aus Gregor Döhn, Richard Döhn, Marius Dülberg, Magnus Dülberg, Gunnar Frisch, Denis Kick, Felix Quahs, Janik Rausch, Moritz Rausch, Steven Schmidt, Maximilian Suck, Fabian Weiland und Luca Zeh. Sie wurden Meister der Gruppenoberliga Nord 2024.

Jörg Schnabel (Jugendleiter) und Richard Döhn (technischer Leiter) gaben mit ihren Ausführungen Einblicke in die Sportart Ringen, den Verein und die Wettkämpfe.





Corinna Dörnhöfer, Tina Klement, Klaus Klement & weibl. C-Jugend Handball – TV Rehau

Der größte Rehauer Verein durfte an diesem Abend natürlich nicht fehlen: 1. Vorstand Jörg Dietrich führte mit seinen Worten durch die verschiedenen Sportarten und hob die Leistungen seiner Sportler hervor. Angefangen mit Corinna Dörnhöfer, die im Kegeln einen tollen 3. Platz der Deutschen Meisterschaft in Weinheim erreichte, leitete er über zur Leichtathletik. Tina Klement, die früher für den TV Rehau startete und mittlerweile für die LG Telis Finanz Regensburg antritt, erreichte bei der Landesmeisterschaft in Ingolstadt einen guten 2. Platz. Ihr Vater, Klaus Klement, wurde für seinen 2. Platz bei

der Landesmeisterschaft in Aichach geehrt. Schließlich zeigte sich die Vielfalt des Vereins: Die weibliche C-Jugend des HSV-Hochfranken (Spielvereinigung des TS Selb, TV Rehau und TV Schönwald), namentlich Anna-Lena Grönke, Mareike Hofmann, Ida Jahreiß, Helena Kollo, Lea Kropf, Amelie Marschner, Annika Müller, Luisa Piazzese, Katerina Pucelikova, Marie Reinhold und Greta Seitz, wurde Meister der Bezirksliga.

Mannschaft U12 – Spielgemeinschaft Regnitzlosau

Daniel Ruckdeschel, Trainer der U12 Basketballmannschaft der SG Regnitzlosau-TSV Hof, würdigte die Leistung seiner Basketball-



spieler bei seiner Laudatio vor allen Zuhörern: Nur mit viel Fleiß konnten seine Jungs Meister der Bezirksklasse 2024 werden. Bürgermeister Michael Abraham gratulierte allen Spielern persönlich: Mika Bittorf, Lukas Fehr, Leo Friese, Elias Galbierz, Adin Jasarevic, Yakub Karyadi, Luis Kupke, Maximilian Leupold, Bastian Roth, Josh Ruckdeschel, Marian Waliczek und David Zeiler.

D- & C-Jugendmannschaft – JSG Dreiländereck

Sowohl die D-Jugendmannschaft als auch die C-Jugendmannschaft der JSG Dreiländereck (SG Regnitzlosau, SG Gattendorf und VfB Rehau), konnten in der Saison 2023/2024 die Meisterschaft der Kreisliga feiern. Trainer Stephan Grundner fasste die Saisons zusammen und würdigte die Gemeinschaftsleistung der beiden Mannschaften. Geehrt wurden Rafael Abd Elmalak, Ben Bleyer, Ben Damberger, Hasan Hasson, Hannes Hofmeister, Max Jahreis, Salihcan Kapici, Lara Kleine, Luca Löprich, Hanna Moll, Ümit Oral, Niels Rödel und Paul Walker für die D-Jugendmannschaft sowie Khabir Amad, Edem Aridi, Volkan Bülbül, Hans



Impressionen vom Ehrungsabend



Rehauer Passions-Singen am Palmsonntag, 16. April

Rehau – Am Palmsonntag, 13. April 2025, um 16.00 Uhr veranstaltet die Kath. Pfarrgemeinde St. Josef in Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau bereits zum 21. Mal ihr traditionelles Passionsingen, für dessen Durchführung seit 2001 der Rehauer Kulturpreisträger Christian Peter Rothmund verantwortlich zeichnet.

„Passions-Singen“ ist ein Begriff, mit dem im überwiegend protestantischen Hochfranken bis vor einigen Jahren recht wenig angefangen werden konnte. In Gebieten dagegen mit einem hohen katholischen Bevölkerungsanteil wie der benachbarten Oberpfalz, dem südbayerischen Raum und der gesamten Alpenregion haben solche Veranstaltungen

gen Tradition und sind weit verbreitet.

Seit 1998 hat der in Rehau geborene Künstler Christian Peter Rothmund das „Passions-Singen“ im fränkischen Raum zum festen Bestandteil der vorösterlichen Zeit werden zu lassen. Dank der Mithilfe Geistlicher bei der Konfessionen, der Stadt Rehau sowie bekannter Musiker wie Kirchenmusikdirektor Reinhard Wachinger, Prof. Wolfgang Döberlein, KMD i. R. Herrmann Engel, Gabi Reil (Harfe), Gerhard Wunderlich (Zither), den Sängerinnen und Sängern des Kath. Kirchenchores Kirchenlamitz und nicht zuletzt seiner Freunde von der Leyher Stubenmusik aus Nürnberg kann er in diesem Jahr auf mehr als fünfundzwanzig Jahre „Passions-

singen“ zurückblicken. Insgesamt wurden seit 1998 über 60 Passions-Veranstaltungen in Mittel- und Oberfranken durchgeführt.

In diesem Jahr liest Christian Peter Rothmund „Die Heilige Woche“, ein Text zur Passion und zum Osterfest von Georg Thurmair, musikalisch umrahmt von Sololiedern, Chorsätzen mit und ohne Orgelbegleitung sowie Orgel- und Zitherstücken. Ausführende sind neben Christian Peter Rothmund der Chor der Pfarreiengemeinschaft Markt-leuthen – Röslau – Kirchenlamitz – Weißenstadt, Stephan Scheffel an der Orgel und der Zithervirtuose Gerhard Wunderlich.

Der Eintritt ist frei – Spenden zur Deckung der Unkosten sind erbeten.



Neue Physiotherapiepraxis von Kathrin Czernotzki in Rehau

Rehau – Anfang März 2025 hat Kathrin Czernotzki in der Friedrich-Ebert-Straße 3 ihre ganzheitliche Privatpraxis für Physiotherapie mit sektoraler Heilpraktikertätigkeit für Physiotherapie in Rehau eröffnet.

Das in Rehau ohnehin schon umfangreiche Gesundheitsangebot wurde mit der neuen Praxis von Kathrin Czernotzki im Stadtzentrum von Rehau erweitert. Der 1. Bürgermeister Michael Abraham konnte beim Besuch der neu eingerichteten Räume von „Physio-Plant“ viel über die Hintergründe erfahren: „Ich liebe was ich tue und das will ich auch lange so beibehalten“, beschreibt die Inhaberin die Hintergründe für ihre Privatpraxis. „Für alles was mir zu den Beschwerden meiner Patienten einfällt, ist eine Behandlung von 20 Minuten zu wenig.“ Der gelernten Physiotherapeutin geht es um den ganzheitlichen Blick auf die Symptome ihrer Patienten und nicht nur auf den schmerzenden Punkt. Da dafür bei Behandlungen auf Rezept immer die Zeit fehlt, hat sie sich für eine reine Privatpraxis entschieden, das heißt eine Physiotherapiebehandlung auf private Rechnung, dies wiederum ergänzt um die sektorale Heilpraktikertätigkeit für Physiotherapie. Ihre Rechnungen werden als Heilpraktikerrechnung ausgestellt, welche von einer entsprechend vorhandenen Zusatzversicherung erstattet werden können. Zudem ist die Abrechnung von Privatrezepten für Physiotherapie möglich.



Das Behandlungsspektrum umfasst neben den „klassischen“ Methoden der Physiotherapie, wie Massage, Lymphdrainage, Faszientherapie, Taping und Krankengymnastik auch Beratungen nach Operationen sowie Hilfestellungen beim Verstehen der Symptome, um den eigenen Körper kennenzulernen.

Da viele Beschwerden von den Füßen ausgehen, hat sich die gelernte Physiotherapeutin zusätzlich auf funktionelle Einlagen, die individuell an den Fuß, Schuh und Funktion angepasst werden, spezialisiert. „In meiner Therapie nimmt das Gangbild eine besonders wichtige Rolle ein, denn selbst die

kleinste Abweichung kann Strukturen in anderen Gelenken so verändern, dass irreversible Schäden auftreten.“ Durch ihre langjährige Erfahrung als Fachtherapeutin für Neurologie (Schlaganfall, MS, Parkinson etc.) weiß sie, was neben Fachkompetenz innerhalb einer Behandlung ebenfalls Auswirkungen auf die Therapie hat. Emotionale Themen beeinflussen die Therapie genauso wie die Ernährung und unser Umfeld um nur einige zu nennen. Um dies alles in die Arbeit zu integrieren legt Kathrin Czernotzki viel Wert auf die Raumgestaltung sowie Düfte, die nicht nur Teil des ergänzenden Wellnessangebotes sind, das gebucht werden kann, sondern fester Bestandteil jedes Termins. Dieses ergänzende Gesundheitsangebot wird für viele nicht nur eine hilfreiche Ergänzung zur klassischen Behandlung darstellen, sie selbst ist davon überzeugt, dass ihre Therapie durchaus auch eine Nebenwirkung haben kann: es könnte tatsächlich besser werden. Der 1. Bürgermeister beglückwünschte Kathrin Czernotzki zu ihrer Entscheidung, ihre Praxis nach Rehau zu verlegen: „Im Namen der Stadt Rehau wünsche ich Ihnen alles Gute in unserer schönen Stadt Rehau und den bestmöglichen Start für ihr Angebot“, so der Bürgermeister beim Besuch zur Neueröffnung.

E-Mail: heilpraxis@physioplant.de
Telefon: 0176/83392924

Neue Gardekostüme dank der Förderstiftung der Stadt Rehau



Rehau – In 2024 schaffte der Turnverein Rehau 1884 e.V. neue Gardekostüme für die Prinzen-Garde an. Nachdem der Antrag und alle weiteren benötigten Unterlagen fristgerecht bei der Förderstiftung eingingen und bewilligt wurden, konnte im Dezember der Zuschuss in Höhe von 2.000 € von der Förderstiftung der Stadt Rehau an den TV Rehau ausgeschüttet werden. Bürgermeister Michael Abraham übergab den symbolischen Scheck dann während der 1. Prunksitzung am 25. Januar beim Auftritt der Prinzen-Garde, welche sich einheitlich und glücklich mit den neuen Outfits präsentierte.

Gutes tun und gemeinnützig handeln

Rehau – 2008 entstand aus der Idee des neuen 1. Bürgermeisters Michael Abraham, zur Unterstützung und Förderung des Gemeinwohls in der Stadt Rehau, eine Stiftung für diesen Zweck. In den ersten Jahren nach Errichtung der Förderstiftung der Stadt Rehau galt es ein Grundstockvermögen aufzubauen, welches sich zwischenzeitlich auf etwa 100.000 Euro beläuft. Die ersten Bezuschussungen konnten im Jahr 2010 getätigt werden. Bis heute konnten bereits über 22.000 € an örtliche Vereine und Institutionen ausgereicht werden. Seit Anfang 2015 erlangte die Förderstiftung der Stadt Rehau die eigene Rechtsfähigkeit, was bedeutet, dass sie seitdem als eigene Rechtsperson völlig unabhängig von der Stadt Rehau handelt.

Welchen Zweck hat die Förderstiftung der Stadt Rehau?

Der Grundsatz besagt: „Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendarbeit, des Sports, der Natur bzw. Umwelt, der Kultur und der Kunst, jeweils bezogen auf den Gemeindebereich der Stadt Rehau, sowie die Förderung der öffentlichen Einrichtungen der Stadt Rehau, soweit sie der Jugend, der Natur bzw. Umwelt, kulturellen oder künstlerischen Zwecken dienen.“ Vereinfacht gesagt unterstützt die Förderstiftung Projekte finanziell, die sonst vielleicht nicht stemmbar wären. Dabei muss der Grundstock an Eigenkapital stets bestehen bleiben – ausgeschüttet werden

dürfen nur Fördermittel, die durch Erträge, Spenden oder Zustiftungen entstehen.

Wieviel kann gefördert werden?
Die Obergrenze für einzelne Fördermaßnahmen wurde auf 2.000 € festgelegt. Die Entscheidung über die Höhe der Förderung ist immer eine Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel, eventuell anderer Förderanträge sowie der konkreten Beurteilung der Fördermaßnahme. Grundvoraussetzung ist jedoch, dass der Antragssteller einen Mindesteigenanteil in Höhe von mindestens 10 % trägt.

Welche Projekte bzw. Institutionen wurden bereits unterstützt?
Bis zum Frühjahr 2025 konnten bereits insgesamt 54 Anträge positiv bewilligt und

damit verschiedenste Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen der Stadt Rehau im Hinblick auf Jugendarbeit, Sport, Natur, Umwelt, Kultur und Kunst gefördert werden.

Wie kann ich mich beteiligen?
Damit auch in Zukunft tolle Projekte verschiedener Institutionen realisiert werden können, ist die Förderstiftung auf weitere Spenden und Zustiftungen angewiesen. Spenden können Privatpersonen ebenso wie Firmen, auch wurde die Förderstiftung bereits bei Nachlässen bedacht. Die Größenordnung der Spende ist immer frei wählbar, jeder Beitrag ist herzlich willkommen. Auch haben Sie die Möglichkeit den Verwendungszweck in Ihrem Sinne einzuschränken und näher vorzugeben, welche Teilbereiche gefördert werden sollen. Die Bankverbin-

dung der Förderstiftung lautet: IBAN DE91 7805 0000 0203 0375 10 – Sparkasse Hochfranken.

Wie kann ich eine Unterstützung beantragen?
In der Regel entscheidet der Sitzungsvorstand einmal jährlich über die Bewilligung der beantragten Fördermaßnahmen – in diesem Jahr voraussichtlich im Juni 2025. Fördermittelanträge, die noch im Jahr 2025 behandelt werden sollen, müssen schriftlich bis spätestens 15. Mai 2025 bei der Stadt Rehau eingereicht werden. Später eingehende Anträge können 2025 leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bringen Sie Ihren Antrag persönlich im Rathaus vorbei oder senden ihn einfach per Post an die Stadtverwaltung. Den Antrag erhalten Sie auf Nachfrage bei Melanie Amann oder Lars Hermersdorfer.

Wer kann mir bei Fragen zur Förderstiftung weiterhelfen?
Sie haben Fragen zur Fördermittelbeantragung oder zu einer finanziellen Zuwendung an die Förderstiftung? Gerne können Sie sich diesbezüglich an Frau Melanie Amann (09283/20-55) oder Lars Hermersdorfer (09283/20-34) wenden. Auf der Homepage der Stadt Rehau (www.rehau.bayern) finden Sie unter dem Reiter „Leben“ – „Förderstiftung der Stadt Rehau“ außerdem weitere Information sowie die Satzung der Förderstiftung der Stadt Rehau.

Geförderte Projekte im vergangenen Jahr:	
VfB Rehau e.V.	Austausch und Erweiterung der Bewässerungsanlage; Anschaffung eines neuen Trainingsgerätes
SpVgg Faßmannsreuth e.V.	Anschaffung von neuen Trainingsanzügen
TC Rehau e.V.	Austausch/Neubau der Umzäunung der Tennisplätze
Stadt Rehau	Familien- und Vereinsfest am 6. Juni im Jahnstadion
ASV Rehau e.V.	Anschaffung von Skilehreranzügen der neuen Übungsleiter; Anschaffung einer neuen Musikanlage für die Skigymnastik
TV Rehau 1884 e.V.	Anschaffung neuer Gardelkostüme für die Prinzengarde



Bilder der glücklichen Repräsentanten der jeweiligen Institutionen, die den symbolischen Scheck von Sitzungsvorsitzenden 1. Bürgermeister Michael Abraham entgegennehmen.

Wochenendwirtshaus Ascher Schützenhof startet am 1. Mai



Rehau – Um dem Aussterben der Dorfwirtshäuser aktiv entgegenzuwirken hat die Stadt Rehau die Gaststätte Ascher Schützenhof gepachtet und überlässt sie Vereinen, Gruppierungen und Institutionen an Wochenenden zur Nutzung für ein angemessenes Nutzungsentgelt. Voraussetzung der Miete ist ein öffentlicher Gaststättenbetrieb am Samstag und Sonntag, sodass jeder Interessierte Zugang erhält. Ziel dieses Projekts ist es durch unterschiedliche Wirte das Gasthaus im Sommer an den meisten Wochenenden bewirtet zu haben, um im besten Fall einen dauerhaften Pächter für das Lokal, das vor allem mit seiner direkten Lage an der Perlenroute punkten kann, zu finden.

Belegungen und Aktionen im Mai



Öffnen wird der Ascher Schützenhof am 1. Mai um 10 Uhr zum ersten Mal in diesem Jahr. **Gery Gerspitzer** wird die Bewirtung dort von Donnerstag, 1. Mai, bis einschließlich Sonntag, 4. Mai, täglich von 10 bis 24 Uhr übernehmen. Sein Angebot sieht durchgehend Kaffee und Kuchen sowie herzhaftere Gerichte vor: Am Donnerstag und Sonntag wird es „Braten & Klees“ geben, am Freitag und Samstag verschiedene leckere fränkische Brotzeiten. Als Stimmungsgarant wird am Donnerstag „Horch amoll“ sowie am Sonntag „Gery's flotter Dreier“ mit ihren Live-Darbietungen die Gäste unterhalten. Am zweiten Wochenende, genauer gesagt am 10. und 11. Mai, wird die **Neucherl-Bräu** aus dem benachbarten Schönwald ihr köstliches Festbier und Porzelliner Weißbier sowie hausgemachte Kuchen und Brotzeiten anbieten. Zusätzlich dazu locken am

Samstag bei gutem Wetter der Biergartenbetrieb mit Cocktailbar sowie Pulled Pork und Veggie Burger. Am Sonntag wird den Gästen Schweineschinken vom Holzkohle-Drehspieß mit Kraut serviert. Im Anschluss ließ es sich Bürgermeister Michael Abraham nicht nehmen, selbst den Ascher Schützenhof zu bewirten. Unter dem Titel **„Bürgermeister & Freunde“** wird er selbst als Wirt aktiv: Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr. Am Freitag ist Suppentag: Es wird Soljanka und Kürbiscremesuppe geben. Außerdem wird ein Bier-Tasting mit der Brauerei Meinel für 10€/Person angeboten (begrenzte Teilnehmeranzahl). Am Samstag gibt es zum Kaffee leckeren Nentschauer Kuchen, Büchsenwurst und Bauernbrot sowie Kochkäs' und Backstaakäs'. Der Sonntag startet um 10 Uhr

mit Weißwurst und Weizenbier sowie mit Kaffee und dem beliebten Nentschauer Kuchen.

Am Samstag, 24. Mai, ab 14 Uhr und Sonntag, 25. Mai, ab 10 Uhr werden die **Schleißknipfl Cluberer Rehau** sich bestens um Ihr leibliches Wohl kümmern: Unter dem Motto „Altfränkisches Wirtshaus“ werden verschiedene fränkische Brotzeiten angeboten. Von Geräuchertem und Limburger, über gegrillte Steaks und 3-im-Weggla bis hin zur geräucherten Forelle wird für jeden etwas dabei sein! Als Highlight präsentieren sie den Ausschank von Fattigauer Bier aus dem bayerischen Anstich. Zudem gibt es natürlich Kaffee und Kuchen. Zum Programm haben sie sich ebenfalls etwas einfallen lassen: Am Samstag wird aufgrund des 125. Geburtstags des „Clubs“ aus Nürnberg eine FCN-His-

Belegungsplan Mai:

01. – 04.05.2025

Gery Gerspitzer

Tägl. von 10-24 Uhr geöffnet

10. – 11.05.2025

Neucherl-Bräu Schönwald

Sa ab 14 Uhr, So von 10-18 Uhr geöffnet

16. – 18.05.2025

Bürgermeister & Freunde

Fr ab 19 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 10 Uhr geöffnet

24. – 25.05.2025

Schleißknipfl Cluberer Rehau

Sa ab 14 Uhr, So ab 10 Uhr geöffnet

31.05.-01.06.2025

Heimat- und Geselligkeitsverein

Kornblume Fohrenreuth

Sa ab 14 Uhr, So ab 10 Uhr geöffnet

torienstunde mit dem „Herr der Hefte“, Marc Huber, stattfinden. Zum Weißwurst-Frühschoppen am Sonntag wird es einen gemeinsamen Auftritt der beiden Musiklegenden Toni Ertl und Roland Mergner geben.

Zum Abschluss im Mai freut sich der **Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume Fohrenreuth** schon darauf, Sie als Gast begrüßen zu dürfen. Am Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr sowie am Sonntag, 1. Juni, ab 10 Uhr werden allerlei fränkische Leckereien unter dem Motto „heiß & fettig“ angeboten.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 4

Darf ich mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren?

Grundsätzlich gilt: Der Gehweg ist Fußgängern vorbehalten und Radfahren auf dem Gehweg ist verboten!

Das Fahrrad auf dem Gehweg zu schieben ist immer erlaubt.



Gemeinsamer Geh- und Radweg

Wenn es einen Radweg gibt, so ist die Benutzung für Fahrradfahrer Pflicht. Gekennzeichnet sind Radwege durch blaue Verkehrszeichen „Radweg“, „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ (siehe Grafik) oder „Getrennter Geh- und Rad-

weg“. Sollte es einen Radweg geben, der nicht mit einem blauen Schild gekennzeichnet ist, so kann man diesen benutzen, muss man allerdings nicht. Zu beachten ist aber, dass Radfahrer bei einem gemeinsamen Geh- und Radweg (zB. am Ortsausgang Richtung Schwarzenbach an der Saale oder am Ortsausgang Richtung Kühschwitz) besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen müssen und sich auch dort an das Rechtsfahr-Gebot halten müssen.

Regelungen für Kinder

Wenn kein Fahrradweg vorhanden ist müssen Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen. Eine Begleitperson des Kindes darf ebenfalls auf dem Gehweg fahren. Ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen den Gehweg benutzen, müssen aber nicht. Sollten sie beim Benutzen des Gehwegs eine Straße überqueren wollen, so müssen sie vom Fahrrad absteigen und dieses über die Straße schieben. Es gilt: Fußgänger haben immer Vorrang und dürfen durch das Radfahren auf dem Gehweg



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

nicht gefährdet werden!

Grundsätzlich beachtet werden sollte auch, dass es Bußgelder und Punkte auch für Radfahrer geben kann. Auch kann man seine Fahrerlaubnis durch alkoholisiertes Fahrradfahren riskieren.

Hand in Hand fürs Land

Eulenhämmer/Rehau – Ein Wochenende voller Tatendrang, Teamgeist und harter Arbeit: Die Landjugend Schwarzenbach an der Saale e. V. hat vom 21. bis 23. März 2025 mit über 50 fleißigen Helferinnen und Helfern eine beeindruckende „75-Stunden Aktion“ am Ascher Schützenhof in Eulenhämmer bei Rehau auf die Beine gestellt. Hand in Hand fürs Land: So lautet das Motto, unter dem der neue Biergarten entstand – ein Projekt, das im Rahmen der Jubiläumsaktion des Bundes der Deutschen Landjugung zum 75-jährigen Bestehen realisiert wurde. Daher stammt auch der Name der „75-Stunden-Aktion“. Tatsächlich war der neu gestaltete Außenbereich aber bereits nach 48 Stunden fertiggestellt.

Von der Idee zur Umsetzung

Schon im Herbst 2024 wurde mit der Planung des Gemeinschaftswerks begonnen. Im November folgte ein entscheidendes Gespräch mit Bürgermeister Michael Abraham, bei dem auch die Vertreterinnen der Landjugend, Julia Max und Stefanie Rödel, die das Projekt maßgeblich planten, vor Ort waren. An diesem Tag wurde das Vorhaben ins Auge gefasst – für Abraham eine echte „Herzensangelegenheit“, um dem Schützenhof neues Leben einzuhauchen. Kurz darauf folgte eine erste Besichtigung des Geländes, bevor im Januar 2025 ein weiteres Treffen mit dem Bauhof und dem Bürgermeister stattfand, bei dem das genaue Vorgehen besprochen wurde. Das Datum der Aktion wurde beschlossen und die letzten Details wurden geplant. Einige Tage zuvor trafen dann die von der Stadt Rehau bereitgestellten Materialien am Ascher Schützenhof ein: Splitt, Frostschutz, Pflastersteine, Rindenmulch und vieles mehr.

Arbeitsintensives Wochenende

Noch bevor der offizielle Startschuss fiel, rückten bereits die ersten Maschinen an – darunter ein Bagger, ein Radlader, mehrere Traktoren, Rüttelplatten, etc. die von Mitgliedern der Landjugend bereitgestellt wurden. Am Freitag um 15 Uhr kamen der Bürgermeister Michael Abraham, sowie Vertreter des Rehauer Bauhofs zusammen mit den Landjugendlichen zusammen und das Projekt wurde offiziell übergeben. Rund 25 Helferinnen und Helfer machten sich kurz darauf bei strahlendem Sonnenschein motiviert ans Werk. Mit blauen „Hand in Hand fürs Land“ T-Shirts ausgestattet, begannen die Jugendlichen das Gelände aufzuräumen und die Grillhütte zu entrümpeln. Gartenstühle und Tische wurden abgeschliffen – teils maschinell, teils mühevoll von Hand. Granitsteine und ein Wassertrog wurden mit Hochdruckreinigern gesäubert und erstrahlten anschließend wieder in neuem Glanz. Gleichzeitig starteten die Pflasterarbeiten –



sowohl vor der Grillhütte als auch vor einer Toilette, die künftig barrierefrei nutzbar ist. Auf der Fläche des künftigen Biergartens wurde der alte Boden abgetragen und abtransportiert. Zudem wurden Thuja umgepflanzt und die Böschung neugestaltet. Der Samstag startete früh – um 8 Uhr wurde weitergearbeitet. Die Gartenmöbel erhielten einen frischen Anstrich, ebenso der Unterstand am Eingangsbereich des Wirtshauses. Währenddessen wurde der Granit-Trog mit farbenfrohen Frühblumen bepflanzt.

Die bestehende Pflasterfläche im Eingangsbereich wurde gründlich gereinigt und neu eingesandet. Gleichzeitig wurde die Pflasterfläche vor der Grillhütte fertiggestellt, während die Beete von Unkraut befreit und neu bepflanzt wurden.

Ein besonderes Highlight entstand auf zwei Zaunfeldern: Mittels Brandmalerei wurden die Schriftzüge „Landjugend Schwarzenbach Saale e. V.“ und „75 h – Aktion vom 21.03.-23.03.2025“ eingebrannt, die nun als sichtbare Erinnerung an das Projekt dienen. Fundamente für eine neue Schaukel wurden

ausgehoben und einbetoniert. Die Schaukel selbst wurde noch am selben Tag aufgebaut. Bis tief in die Nacht wurde gewerkelt. Einige Teammitglieder machten es sich kurzerhand im Schützenhof gemütlich und übernachteten dort, um am nächsten Morgen direkt weitermachen zu können.

Finale am Sonntag

Am Sonntag wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen. Die Spielgeräte wurden final aufgestellt, die Granitmauer gesetzt und der Zaun montiert. Die Gartenmöbel erhielten einen zweiten Anstrich, die Tür des Wirtshauses wurde abgeschliffen und neu lackiert, und auch die Grillhütte bekam ihren letzten Farbanstrich. Als krönender Abschluss gestalteten die Helfer noch ein handbemaltes „Biergarten“-Schild, das den neu geschaffenen Bereich schmückt. Abschließend wurden noch zwei Bäume gepflanzt, einer gesponsert vom Landschaftspflegeverband, der andere von Bürgermeister Michael Abraham persönlich. Drei Tage voller Einsatz zahlten sich aus: Ohne das tatkräftige Engagement und das Know-how der 50 fleißigen Landjugend-Mitglieder wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen. Um 16 Uhr waren alle Arbeiten vollendet und der Grill wurde angeschürt. Dem 1. Bürgermeister Michael Abraham konnte das vollendete Projekt präsentiert werden. Vertreter des Landjugend-Bezirksverbands Oberfranken sowie ehemalige Mitglieder der Landjugend feierten den erfolgreichen Abschluss der Aktion gemeinsam mit.

Biergarten ist bereit für Gäste

Ab Mai 2025 wird der Ascher Schützenhof von der Stadt Rehau an Vereine und Privatpersonen vermietet und soll als „Wochenendwirtshaus“ betrieben werden. Während des gesamten Wochenendes war für beste Verpflegung gesorgt. Die Stadt Rehau stellte die Getränke der Brauerei Stelzer aus Fattigau zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgten zudem die Bäckerei und Konditorei Herzog, die Bäckerei Reinel, Edeka Schraml Rehau, Hertel Grillgenuss Martinlamitz, der Hofladen Jahn, Ihr Beck ums Eck und die eigenen Mitglieder, die mit Kaffee und Kuchen, Eis und weitere Snacks die fleißigen jungen Leute versorgten. Die Landjugend bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die diese Aktion möglich gemacht haben! Mit dieser beeindruckenden Leistung hat die Landjugend Schwarzenbach an der Saale einmal mehr gezeigt, was mit Gemeinschaftssinn, Engagement und harter Arbeit möglich ist. Der neue Biergarten soll ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt in der Region werden – umso mehr freut sich die Landjugend darauf, wenn das Angebot gut angenommen und rege genutzt wird.



Gruppenfoto der geehrten und beförderten aktiven Mitglieder, v. l. n. r.: KBM Volker Bucher, Vorstand Alexander Rumpf, Kommandant Thomas Schaller, Dominik Heide, Christian Wirth, stellv. Kommandant Florian Konrad, Jürgen Lang, Matthias Puchta, Thorsten Grunert, Luca Weihberg, stellv. Kommandant Gerd Fischer, KBI Jochen Bucher



Gruppenfoto der geehrten Vereinsmitglieder, v. l. n. r.: Stellv. Kommandant Florian Konrad, KBM Volker Bucher, Kommandant Thomas Schaller, stellv. Vorstand Alex Rieß, Vorstand Alexander Rumpf, Christian Wirth, Patric Haase, Stefan Kemnitzer, Michaela Lemanczyk, Dominik Puschart, Martina Pohl, Gerhard Pohl, Siegfried Tusche, Florian Rietsch, stellv. Kommandant Gerd Fischer.

Jahreshauptversammlung 2025

Rehau – Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rehau fand kürzlich in der Feuerwache statt. Vorstand Alexander Rumpf und Kommandant Thomas Schaller begrüßten alle Gäste herzlich, darunter KBI Jochen Bucher, KBM Volker Bucher, Vertreter der Wasserwacht und des bayerischen Roten Kreuzes sowie die befreundeten Feuerwehren Gattendorf, Schönwald und Oelsnitz. Vorstand Alexander Rumpf berichtete von zehn durchgeführten Vorstandssitzungen sowie von zahlreichen abgehaltenen Vereinsveranstaltungen wie dem traditionellen Stärketrinken zum Jahresbeginn, dem Eierhärten zu Ostern, dem Besuch bei der Partnerfeuerwehr Bougoin-Jallieu in Frankreich im Juni, dem Oktoberfest im September mit Besuch der Feuerwehr Münsingen aus der Schweiz, dem Kameradschaftsabend im November sowie den monatlichen Gesellschaftsabenden. Weiterhin bedankte er sich für zahlreiche erhaltene Geld- und Sachspenden. Im Rahmen der ILE-Förderung wurden ein Pavillon und Stehtische im Gesamtwert von 2.130 Euro beschafft, wobei ein Eigenanteil von lediglich 535 € geleistet werden musste. Der Mitgliederstand im Feuerwehrverein lag zum 31.12.2024 bei insgesamt 233 Personen, darunter die aktiven und jugendlichen Kameraden sowie 118 Fördermitglieder, 21 passive Mitglieder und neun Ehrenmitglieder. Somit wurde im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Mitgliederzuwachs von zwei Personen verzeichnet. Nach dem Kassenbericht von Tina Bucher wurde durch die beiden Kassenprüfer Sebastian Pohl und Michael Winterling eine einwandfreie Kassenführung festgestellt und die Vorstandschaft durch die Versammlung anschließend entlastet. Weiterhin wurden die beiden Kassenprüfer durch die Versammlung für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Kommandant Thomas Schaller erläuterte in seinem Jahresbericht für 2024 unter anderem den aktuellen Personalstand. Insgesamt verzeichnete die Feuerwehr zum 31.12.2024 85 aktive Mitglieder, darunter 18 Jugendliche, 14 weibliche Mitglieder und zehn Zweitmitgliedschaften. Im Vergleich zum Vorjahr mit 84 aktiven Kameraden ist der Mitgliederstand also auf konstant hohem Niveau geblieben. Weiterhin berichtete er über einige personelle Veränderungen. Aufgrund seines Wegzuges aus der Stadt Rehau hat der stellv. Kommandant Alexander Rumpf Mitte 2024 sein Amt niedergelegt. In einer Dienstversammlung im Juli 2024 wurde Florian Konrad als sein Nachfolger gewählt. Des Weiteren beendete Florian Rietsch ebenfalls aufgrund eines Umzuges seinen Dienst als stellv. Jugendwart und in der Schlauchpflege sowie Sebastian Koppisch auf eigenen Wunsch sein Amt als Atemschutzgerätewart. Die entsprechend freigewordenen Positionen wurden intern neu besetzt. Im weiteren Verlauf berichtete Schaller von insgesamt 71 Ausbildungsveranstaltungen von der Jugendgruppe, über die einzelnen Fachbereiche bis hin zur Gesamtwehroübung. Zahlreiche Kameraden besuchten im Jahr 2024 Lehrgänge auf Landkreisebene und an staatlichen Feuerweherschulen. Neben den Übungen und Lehrgängen rückte die Feuerwehr auch zu insgesamt 143 Einsätzen aus, darunter 33 Brände, 77 Technische Hilfeleistungen, vier ABC-Alarme, 23 Fehlalarme und je drei Sicherheitswachen und sonstige Tätigkeiten. Zwar ging die Einsatzzahl im Vergleich zum Vorjahr mit 182 Einsätzen deutlich zurück, jedoch blieben die im Rahmen der Einsätze geleisteten rund 2.250 Einsatzstunden nahezu konstant. Dies ist vor allem auf einige zeitlich lange Einsätze wie dem zweitägigen Einsatz beim Waldbrand in Hallerstein im August und

dem Großbrand bei Fa. Lapp / Pfisterer in Wunsiedel im September zurückzuführen. Zu den Einsätzen wird die Feuerwehr seit dem Jahreswechsel digital alarmiert. Hierzu wurden im Jahr 2024 sämtliche Sirenen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen umgerüstet und für die aktiven Kameraden neue digitale Melder beschafft. Abschließend wurde der ausgeschiedene stellv. Kommandant Alexander Rumpf für seine fünfjährige Amtszeit und seinen langjährigen aktiven Dienst mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Von der Feuerwehr erhielt er zudem seinen ehemaligen Helm als besonderes Geschenk, der von allen aktiven Kameraden unterschrieben wurde. Jugendwart Michael Winterling berichtete von fünf Neueintritten und einem Übertritt in den aktiven Feuerwehrdienst, sodass der Mitgliederstand von 14 Jugendlichen im Jahr 2023 auf nun 18 Jugendliche im Jahr 2024 angestiegen ist. Im Rahmen der Jugendarbeit fanden monatliche Übungen statt. Insgesamt 16 Anwärter legten die Stufe 1 der Jugendflamme und nochmal fünf Anwärter die Stufe 3 der Jugendflamme ab. Beim jährlichen Wissenstest in Schwarzenbach/Saale legten zehn Jugendliche die Prüfung erfolgreich ab. Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war das 50-jährige Gründungsjubiläum der Jugendfeuerwehr Rehau. Hierzu wurde im Juni ein Schnuppertag abgehalten, bei dem sich künftige Anwärter für die Jugendfeuerwehr begeistern konnten. Abschließend wurde der ausscheidende stellv. Jugendwart Florian Rietsch für seine siebenjährige Amtszeit mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr des oberfränkischen Feuerwehrverbands in Bronze ausgezeichnet. Grußworte von Kreisbrandinspektor Jochen Bucher sowie Vertretern der anwesenden Feuerwehren rundeten die Versammlung ab.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen:

Beförderungen Aktive Wehr:

- Clara Lang (Feuerwehrfrau)
- Julius Adam (Feuerwehrmann)
- Kay Meringer (Feuerwehrmann)
- Adam Iona (Feuerwehrmann)
- Luca Weihberg (Feuerwehrmann)
- Kai Schödel (Feuerwehrmann)
- Florian Konrad (Oberlöschmeister)
- Matthias Puchta (Oberlöschmeister)

Ehrungen Aktive Wehr:

- Dominik Heide (10 Jahre)
- Christian Wirth (25 Jahre)
- Volker Bucher (30 Jahre)
- Thorsten Grunert (30 Jahre)
- Jürgen Lang (30 Jahre, vom Vorjahr)

Ehrungen im Feuerwehrverein:

- Patric Hasse (10 Jahre)
- Stefan Kemnitzer (10 Jahre)
- Michaela Lemanczyk (10 Jahre)
- Marcus Damberger (15 Jahre)
- Dominik Puschart (15 Jahre)
- Stephan Rödel (15 Jahre)
- Corinna Rumpf (15 Jahre)
- Mia-Sophie Rumpf (15 Jahre)
- Martina Pohl (20 Jahre)
- Edgar Pöpel (20 Jahre)
- Christian Wirth (25 Jahre)
- Volker Bucher (30 Jahre)
- Michael Bielert (35 Jahre)
- Peter Höra (35 Jahre)
- Gerhard Pohl (35 Jahre)
- Oliver Veit (35 Jahre)
- Helmut Bonnekamp (40 Jahre)
- Adolf Nüssel (40 Jahre)
- Hans-Jörg Ammon (50 Jahre)
- Klaus Tröger (50 Jahre)
- Siegfried Tusche (60 Jahre)
- August Meinel (75 Jahre)
- Alfred Popp (75 Jahre)

Spendenübergabe „Gute Freunde Rehau“

Rehau – Die Jugendfeuerwehr der Stadt Rehau erhielt eine großzügige Spende in die Mitglieder des Fanclubs eine ausführliche Führung durch die neue Feuerwache genießen und viel Neues über die Arbeit und Aufgaben der Wehr erhalten. Die Spende wird der Jugendgruppe zugutekommen, die durch ihre engagierte Arbeit und zahlreiche Übungen im Dienst der Gemeinschaft stehen. Ein großes Dankeschön geht an den FC Bayern Fanclub „Gute Freunde Rehau“ für diese großartige Unterstützung und die Zusammenarbeit.



Neuwahlen bei der Feuerwehr Fohrenreuth: Kommandanten wurden wiedergewählt

Rehau – Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Fohrenreuth wurden die beiden Kommandanten Sven Kristen und Matthias Hertel neu gewählt. Ebenfalls bestätigt wurde die Vorstandschaft. Der 1. Bürgermeister, Michael Abraham, konnte nicht nur der neuen, alten Vorstandschaft seine Glückwünsche aussprechen. Ebenfalls wurden Tino Niemz für 10 Jahre und Stefan Kristen für 30 Jahre aktiven Dienst geehrt. Abschließend konnte als neues Mitglied, Dyiar Sharif, in die Feuerwehr Fohrenreuth aufgenommen werden.



Die neu gewählte Vorstandschaft (von rechts): Hannah Griebhammer, Christian Strunz, Markus Täubert, Sven Kristen, Moritz Hopperdietzel, Matthias Hertel, Michael Abraham, Tino Niemz.



Neuaufnahme und Ehrungen (von rechts): Peter Fischer, Dyiar Sharif, Stefan Kristen, Sven Kristen, Tino Niemz, Michael Abraham, Matthias Hertel, Markus Täubert, Gerd Fischer.

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

Die Profis für

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Bäckerei Emrich neu auf
dem Rehauer Wochenmarkt

Jeden Samstag in Rehau am Wochenmarkt

selbstgemachtes Schaschlik und Currywurst, vom
Sternekoch Rainer Mörtel und handgemachtes, frisch
gebackenes Brot und Gebäck aus der Landbäckerei.

Jetzt Bestellungen abgeben 0177/ 7709121

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über
25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!
**Elektroniker Energie- und
Gebäudetechnik**
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de



Gemeinsam für Technik und Integration

Rehau – Seit 2016 verwandelt sich die Pestalozzi-Grundschule in Rehau regelmäßig in ein lebendiges Techniklabor. „Technik für Kinder“ – so lautet der Name der langjährigen erfolgreichen Kooperation zwischen REHAU Ausbildung und Schule, die die Kinder in die faszinierende Welt der Technik eintauchen lässt. Was als kleines Experiment mit einer vierten Klasse von 16 Schülerinnen und Schülern begann, hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Schulalltags entwickelt und begeistert seit 2022 die gesamte Jahrgangsstufe 4.

„Die Jungen und Mädchen haben die Möglichkeit, ‚Technik für Kinder‘ als Projektkurs zu belegen“, berichtet Schulleiterin Christine Glas. „Ich finde es toll, dass sich das Praxisprojekt, das nach dem regulären Unterricht stattfindet, so großer Beliebtheit erfreut. Die Kurse sind regelmäßig überbelegt.“

„Für uns ist es eine starke Partnerschaft, die unser Engagement für die Region und die Nachwuchsförderung nachhaltig unterstreicht“, ergänzt Toni Richter, Ausbildungsleiter bei REHAU Industries und zugleich verantwortlicher Projektleiter. Er erklärt das Ziel: „Wir möchten junge Menschen für Technik begeistern sowie technische Fähigkeiten, aber auch Alltagskompetenzen vermitteln.“ Und was noch wichtig ist: Das Projekt fördert die Inklusion. „Kinder setzen



sich gemeinschaftlich mit Technik auseinander, das stärkt das Miteinander und überwindet vorhandene Sprachbarrieren, die im Alltag oft im Wege stehen“, so Toni Richter.

Doch nicht der Ausbilder, sondern in erster Linie die Elektroniker-Azubis von REHAU sind es, die den Unterricht gestalten und die Begeisterung für Technik bei den Kids fördern. Eine „Win-Win“-Situation für beide Seiten: Die Kinder werden an die Technik

herangeführt. Zeitgleich lernen die Azubis, Wissen zielgruppengerecht zu vermitteln und stärken dabei ihre Sozialkompetenzen. Und so sieht das Projekt in der Praxis aus: Nach einer kleinen Einführung werden Fragen wie „Woher kommt der Strom aus der Steckdose?“, „Was passiert, wenn es donnert?“, „Wie entsteht ein Blitz?“ oder „Warum darf ich bei Gewitter nicht baden?“ beantwortet. Danach beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit praktischen Aufga-



ben wie Löten und dem Bau einer Taschenlampe, eines Blinkers oder einer Sirene. Abschließend geht es darum, einen PC in Einzelteile zu zerlegen und dabei das technische Verständnis weiter zu vertiefen. Die Zusammenarbeit zwischen REHAU und der Pestalozzi-Grundschule ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Unternehmen und Schulen gemeinsam die Technikbegeisterung und Alltagskompetenzen der nächsten Generation fördern können.

Schützen Sie sich!

✓ Informationen unter: k-einbruch.de ✓

ROLAND SCHNEIDER - Meisterbetrieb
Fachmann für Einbruchschutz

Tel. 09283/8999966, Mobil 0151/19136038
E-Mail: holzmanufaktur-schneider@web.de

Ihre Schreinerei in der Stadt

HOLZMANUFAKTUR
ROLAND SCHNEIDER
Schreinerei

Aus meinem Programm:

- Individuelle Möbel und Schränke
- **Einbruchschutz** für Fenster und Türen
- Innenausbau
- Urnen aus Massivholz
- Insektenschutz von NEHER

Werkstatt: Reutlichweg 28, 95111 Rehau
Tel. 09283/8999966, Mobil 0151/19136038
www.holzmanufaktur-roland-schneider.de

Aktuelles vom Schreiner aus dem Reutlichweg: Einbruch und dessen Folgen

ANZEIGE

Rehau – Ein ausgehebeltes Fenster, durch das der Einbrecher eingestiegen ist. Mit wenig Kraftaufwand und kaum hörbar konnte er sich Zutritt verschaffen, um in das Haus einzudringen und nach Wertsachen zu suchen. Der „Besuch“ war kurz, aber er wirkt lange nach. Ein Wohnungs- oder Hausbesitzer, der das einmal erlebt hat, wird sich immer daran erinnern. Am Ende bleibt weitaus mehr als der wirtschaftliche Schaden: Das Wissen, dass ein Fremder unerlaubt in die persönliche Privatsphäre eingedrungen ist, ist unerträglich. Die seelischen Narben durch den Verlust des Sicherheitsgefühls rauben den Bewohnern den Schlaf. Doch es gibt Hoffnung: Mit einfachen Maßnahmen, die schnell montiert sind, lassen sich Häuser und Wohnungen wirkungsvoll schützen. Selbst ältere Türen und Fenster können problemlos und kostengünstig nachgerüstet werden. Nach Beginn der Corona-Pandemie brachen die Zahlen der Einbruchstatistik deutlich ein. Durch das Arbeiten im Homeoffice, viele Menschen verbrachten ihre Arbeitszeit zuhause, war das Ziel der Einbrecher unattraktiv geworden. Jetzt aber steigen die Einbruchszahlen wieder deutlich an und die Kriminalpolizei rät dringend dazu, die eigenen vier Wände zu sichern. Wie? Der erste Schritt sind mechanische Sicherungen an Fenstern und Türen. Ein solides Sicherungskonzept durch einen qualifizierten Fachbetrieb ist gefragt. Zurück zum Anfang der Geschichte: Fenster sind eine Schwachstelle. Über 80 Prozent der Einbrüche erfolgen durch Fenster, Terrassen- und Balkontüren. Mit mechanischen Sicherungen von Fenstern und Türen lassen sich potenzielle Einstiegsstellen bewehren. Sie sind optisch unauffällig und das gewohnte Erscheinungsbild des Fensters bleibt erhalten. Abschließbare Fenstergriffe können ebenfalls sinnvoll sein. Elektronische Alarmanlagen bieten einen zusätzlichen Schutz, verhindern jedoch keinen Zutritt zur Wohnung oder zum Haus.

Eine weitere Schwachstelle sind Haustüren, Kellertüren und Wohnungsabschlusstüren. Sie lassen sich mit massiven Winkelschließblechen, Mehrfachverriegelungen, Zusatzschlössern mit Sperrbügel oder Stahlpanzerketten sichern; Eingangstüren können zusätzlich mit einem Querriegelschloss abgesichert werden. Alle diese mechanischen Maßnahmen erhöhen die Sicherheit erheblich. Eines ist klar: Die fachgerechte Montage ist entscheidend.



Schreinermeister Roland Schneider gibt Tipps, wie man sein Zuhause vor Einbrechern schützen kann.

Erster ILE Regionalmarkt des Jahres am 8. Mai am Maxplatz in Rehau

Gutes aus der Region

Rehau – Wie bereits im letzten Jahr stellt die ILE Dreiländereck zum Regionalmarkt die Vermarkter aus der Region und ihre vielfältigen Produkte in den Mittelpunkt. Ohne lange Transportwege und direkt vom Produzenten können die Besucher die Region kulinarisch kennenlernen. Das Besondere am Regionalmarkt sind die Öffnungszeiten von 16-19 Uhr, die einen entspannten Einkauf nach dem Feierabend ermöglichen und zusätzlich zum Bummeln in der Stadt einladen.

Merken Sie sich schon jetzt die nächsten Märkte vor:

12.06.2025 Regnitzlosau

11.09.2025 Döhlau

09.10.2025 Schönwald



REGIONALMARKT

Donnerstag, 08.05.2025
am Maxplatz in Rehau
16:00 bis 19:00 Uhr
Direktvermarkter aus der Region

Döhlau Regnitzlosau Rehau Schönwald

Integrierte Ländliche Entwicklung Dreiländereck
www.ile-dreilaendereck.de

ANZEIGE

Die Küche ist das Herzstück einer Wohnung - die zeitgemäße, moderne Küche wird zunehmend zum zusätzlichen Wohnraum.

Ausdrucksstarke Oberflächen und wohnliche Gestaltungselemente sind wirkungsvolle Details, die die Küche und den angrenzenden Wohnbereich zu einem gemeinsamen Lebensraum werden lassen.

Eine gut geplante Küche ist Treffpunkt für Familie und Freunde.

In kaum einem anderen Raum werden so hohe Anforderungen an die Verbindung von Funktionalität und Design gestellt.

Aus diesem Grund ist unsere Küchenpräsentation breit gefächert. Wir bieten verschiedenste Variationen mit dezenten Farben und klassischen Elementen aber auch moderne, exklusive und elegante Küchen mit kräftigen Farben.

Wer es lieber im hellen Landhausstil oder im strengen Futur-Design mag, findet sicherlich auch das Richtige bei uns. Denn wir lassen Ihre Träume von der perfekten Küche mit Ihnen zusammen wahr werden!

Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großfamilien-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen passt.

In der Küchenplanung gibt es für uns keine zu engen, zu verwinkelten zu kleine oder zu großen Räume.

Gerade problematische Grundrisse fordern unsere Kreativität heraus. Unsere computeranimierte, moderne Küchenplanung zeigt Ihnen, wie Ihre ausgesuchte Küche in Ihren Räumlichkeiten aussehen wird.

In unseren Referenzen finden sich ca. 6.000 Küchen in unterschiedlichsten Größen und Stilrichtungen mit Spezialisierung auf attraktive, außergewöhnliche Küchenplanungen für unseren Kunden, ausgestattet mit hochwertiger Technik und mit einer einzigartigen Raumgestaltung.

Wir sind erst dann zufrieden, wenn Sie es sind!

Ihr kompetentes KüchenSieber-Team !



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Meister /Techniker
(m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

www.kuechen-sieber.de'."/>

Sie haben Ideen und Pläne?
Wir haben Beweise, dass wir es können!

KÜCHEN
Faszination

KüchenAktions Wochenende
mit kreativer Sofortplanung
in Oberfrankens
großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Unser 10-köpfiges Team widmet sich jeder Herausforderung mit höchster Sorgfalt und Hingabe.
Immer im Hinterkopf:
Qualitätsbewusstsein, Budget, Termine, und der Anspruch mit jedem Detail zu begeistern.
In unseren Referenzen finden sich ca. 6.000 Küchen in unterschiedlichsten Größen und Stilrichtungen.
Willkommen in Weißdorf.

40 JAHRE KÜCHEN SIEBER
KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG
95237 Weißdorf • Birkenweg 8 • Tel.: 09251 / 6244 • www.kuechen-sieber.de



Ein Quantum Kunst: Malerei und Grafik von Felix Martin Furtwängler

Rehau – Unter dem Titel „Ein Quantum Kunst“ wurde im Kunsthaus eine Ausstellung mit Malerei und Grafik und Buchkunst von Felix Martin Furtwängler eröffnet.

Er ist ein ernster Künstler mit Humor. Zu seinen zentralen Themen zählen Angst, Verlassenheit und die Absage an Krieg und Gewalt. Doch klaren Auskünften arbeitet Furtwängler, der 1954 in Karlsruhe geboren wurde und ein Studium an der Hochschule der Künste in Berlin als Meisterschüler beendete, absichtsvoll entgegen. Er lässt es bei Andeutungen bewenden, nichts will eindeutig sein. Und darum, sagt der Künstler, solle gar nicht erst versucht werden, seine Bilder zu erklären: „Man schaue sie einfach an.“ Fachleute bestaunen seine Virtuosität im Umgang mit den verschiedensten Drucktechniken wie auch mit Typografie, Papierschnitt und Collage. In kleinsten Auflagen, teilweise als Unikate, stellte Furtwängler mehr als hundert Künstlerbücher her, die er als produktive Absage an den Fortschritt versteht. Unverkennbar liegen seine Wurzeln im Expressionismus, auch in dessen literarischen Ausdrucksformen. Das Medium Buch eignet sich nach seinen Worten ideal dafür, „dass Text



Selbstbildnis Holzschnitt: Ich bins.

Vernissage in Pilgramsreuth

Rehau – Unter dem Titel „Im Untergrund verwoben...“ stellt der verstorbene Maler und Graphiker Günther Wolfrum (1948 – 2020) seine Werke aus. Herzliche Einladung zur Vernissage am **24. April 2025 um 19:00 Uhr** ins Gemeindehaus Pilgramsreuth.

Der Künstler Günther Wolfrum stellt im Gemeindesaal in Pilgramsreuth aus unter dem Titel „Im Untergrund verwoben...“

Zweifellos war die Landschaft das zentrale Thema in seinem künstlerischen Schaffen. Begriffe, die „Erkunden“ und „Umformen“ umschreiben seine künstlerische Auffassung. Erkunden heißt mehr als die realistische Wiedergabe des Motivs.

Die Ausstellung kann nach Vereinbarung mit dem örtlichen Maler Roland Lein, Tel. 09283/7413, besichtigt werden.

und Bild eins werden“. Arbeiten von Furtwängler befinden sich in bedeutenden nationalen und internationalen Sammlungen.

Die Ausstellung ist bis zum 25. Mai jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Großzügige Spende des Flohmarkt-Teams bereichert den Kita-Alltag

Rehau – Große Freude herrscht in der LamiKita: Dank des unermüdlichen Engagements des Flohmarkt-Teams konnte sich die Einrichtung über eine großzügige Sachspende freuen.

Durch die Organisation von gleich drei erfolgreichen Flohmärkten in den letzten Jahren wurde nicht nur ein Treffpunkt für Familien geschaffen, sondern auch ein beeindruckender Erlös erzielt. Diesen Betrag hat das Flohmarkt-Team der Kita in Form von hochwertigem Spielmaterial zur Verfügung gestellt. Das Team selbst besteht aus Familien, die selbstständig die Flohmärkte organisiert und durchgeführt haben.

„Bei uns sind kürzlich viele neue Dinge eingezogen – darunter Stapelsteine, Handpuppen und weiteres tolles Material, das unsere Kinder begeistert entdeckt haben“, berichtet

das Team der LamiKita. Besonders schön: Der Einsatz der engagierten Eltern und Helfer ist nicht nur in den neuen Spielsachen sichtbar, sondern auch in der Atmosphäre der Einrichtung spürbar. Die Familien bringen pro Monat zwei Stunden Zeit in die LamiKita ein, um für die Kinder einen Mehrwert zu schaffen.

„Es ist etwas ganz Besonderes, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der Menschen sich so füreinander einsetzen. Dieses Engagement macht unseren Kita-Alltag reicher und bunter“, so das Team weiter.

Mit viel Herzblut, Organisationstalent und Tatkraft haben die Mitglieder des Flohmarkt-Teams gezeigt, was durch gemeinsames Anpacken möglich ist. Die LamiKita bedankt sich von Herzen für die wertvolle Unterstützung und das starke Miteinander.



Schwimmabzeichen der 6. Klasse

Rehau – Im Rahmen des Schwimmunterrichts an der Gutenbergschule Rehau hatten die Schüler der 6. Klasse die Möglichkeit für ihr persönliches Schwimmabzeichen zu trainieren. Fachlehreranhänger Johannes Hamann nahm anschließend die theoretischen und praktischen Prüfungsleistungen, in Zusammenarbeit mit Klassenleiter Nicki Schiller, ab.

Insgesamt konnten die Schüler beeindruckende Ergebnisse erzielen: Zwei Schüler erlangten das Seepferdchen-Abzeichen, welches einen beachtlichen ersten Erfolg darstellt. Sechs Schüler erreichten das Bronze-Abzeichen, das fortgeschrittene Schwimmfähigkeiten erfordert, während

zwei Schüler das Silber-Abzeichen erlangten, das eine besondere Leistung darstellt. Schwimmen ist eine hervorragende Möglichkeit, die körperliche Gesundheit und Fitness Ihres Kindes zu fördern. Es ist ein Ganzkörpertraining, das alle wichtigen Muskelgruppen anspricht. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Ausdauer und fördert die Flexibilität. Jeder Fortschritt, den ein Kind beim Schwimmen macht, ist ein großer Schritt in Richtung Selbstvertrauen. In diesem Zusammenhang bedankt sich die Schule, dass durch die guten Gegebenheiten in Rehau alle Schulkinder regelmäßig Schwimmunterricht erhalten können.

Aus dem Standesamt

Geburt:



08.03.2025: Milan (Eltern: Lara Müller und René Wagner)

Jubilare:



27.02.2025: Diamantene Hochzeit Renate und Willi Luding



25.02.2025: 90. Geburtstag Hans Hertel



23.02.2025: 90. Geburtstag Anneliese Bayreuther

Sterbefälle:

11.02.2025: Werner Kanka, Wüstenbrunner Str. 41a, 95111 Rehau
19.02.2025: Wolfgang Neukirchner, Schulstraße 16, 95111 Rehau
21.02.2025: Lieselotte Poppe, geb. Matthiske, Schildstraße 29, 95111 Rehau
23.02.2025: Horst Kaschel, Birkenstr. 9, 95111 Rehau
24.02.2025: Gudrun Riedel, geb. Lang, Schildstr. 29, 95111 Rehau
10.03.2025: Rudolf Olbrich, Schildstraße 29, 95111 Rehau
13.03.2025: Thomas Zöllner, Gerberstraße 10, 95111 Rehau
25.03.2025: Attanasio Russo, Martin-Luther-Straße 37, 95111 Rehau

Eheschließungen in Rehau:

25.02.2025: Lisa Juma-Fischer, geb. Juma und Florian Fischer, Bahnhofstr. 30, 95111 Rehau
25.02.2025: Tanja Körner und Sven Strobel, Gerhardt-Hauptmann-Str. 40, 95111 Rehau
01.03.2025: Lena Meinel, geb. Weidemann und Julius Meinel, Richard-Wagner-Str. 6, 95111 Rehau

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 12.04. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
So, 13.04. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Mo, 14.04. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
Di, 15.04. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mi, 16.04. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Do, 17.04. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Fr, 18.04. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
Sa, 19.04. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
So, 20.04. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 0157/54696398
Mo, 21.04. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 0173/9800487
Di, 22.04. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Mi, 23.04. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Do, 24.04. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
Fr, 25.04. Mareike Büchner, Tel. 01512/0286563
Sa, 26.04. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
So, 27.04. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mo, 28.04. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
Di, 29.04. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
Mi, 30.04. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Do, 01.05. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
Fr, 02.05. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 0157/54696398
Sa, 03.05. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
So, 04.05. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171/7742244
Mo, 05.05. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 0173/9800487
Di, 06.05. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
Mi, 07.05. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Do, 08.05. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
Fr, 09.05. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Sa, 10.05. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 0157/54696398
Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

12.04. – 13.04. Kathrin Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284/948470 oder 09284/948101
18.04. Volker Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284/948470 oder 09284/948101
19.04. – 20.04. Dr. Sükrü Soganci, Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila, Tel. 09282/404 oder 09282/1890
21.04. Andreas Streitberger, Bahnhofstr. 3, 95119 Naila, Tel. 09282/8543
26.04. – 27.04. Karsta Teichert, Keyßerstr. 2, 95179 Geroldsgrün, Tel. 09288/925259
01.05. – 02.05. Dr. Uwe Teichert, Poststr. 1, 95197 Schauenstein, Tel. 09252/5277
03.05. – 04.05. Dr. med. dent. Magdalena Ursel Thuy, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck, Tel. 09251/6014

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 12. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** – frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! (bis 11.45 Uhr) – Kommunbräu Rehau, Fabrikstr.1
10:00 Uhr **Eröffnung des Themenwanderwegs „Eulenweg Rehau“** mit Bastelstation und Verlosung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (bis 16:00 Uhr) – Startpunkt Eulenweg Rehau, Eulenhämer 2
14:00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft** mit Ehrung langjähriger Mitglieder – Siedlerheim Rehau, Potrasweg 14a
14:30 Uhr **Konfirmandenbeichte der ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

Sonntag, 13. April

- 9:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Eröffnung des Themenwanderwegs „Eulenweg Rehau“** mit Bastelstation und Verlosung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (bis 16:00 Uhr) – Startpunkt Eulenweg Rehau, Eulenhämer 2
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:30 Uhr **Palmprozession der Kath. Kirchengemeinde mit Eucharistiefeier**; Treffpunkt: Treppe, mit anschließendem Fastenessen – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
16:00 Uhr **Rehauer Passionssingen – Christian Peter Rothmund liest „Die Heilige Woche“ von Georg Thurmair**, umrahmt von geistlichen Liedern und Instrumentalmusik – Eintritt frei! – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 14. April

- 19:00 Uhr **Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde** – Ein „Bibliolog“ mit Sigrid Bayreuther-Fisch mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 15. April

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Bußgottesdienst als Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** mit anschließender Beichtgelegenheit – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 16. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **Wirtshaustrreff der CSU Rehau mit Besichtigung der alten Berufsschule**, anschließend gemeinsame Einkehr ins Siedlerheim – Ehemalige Berufsschule, Pilgramsreuther Str. 34

Donnerstag, 17. April

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrge-

nerationenhaus, Maxplatz 12

- 18:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
19:00 Uhr **Ostermucker des RSC Rehau** – 5 € Gebühr pro Teilnehmer. Anmeldung unter info@rsc-rehau.de, per WhatsApp an 0151/10850865 oder direkt vor Ort bis 18:45 Uhr – Ringerhalle, Sofienstraße 26
19:30 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
20:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** zum letzten Abendmahl – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 18. April

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Ökum. Kreuzweg durch die Stadt für Familien** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
10:15 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Pannicke – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
11:00 Uhr **Kreuzweg der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
11:30 Uhr **Beichtgelegenheit der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
15:00 Uhr **Feier vom Leben und Sterben Christi der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Karpfen essen – geräuchert – Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume** – Fehrenreuth – Hygienischer Garten, Am Schild 15

Samstag, 19. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr **Flohmarkt** – Anmeldung bei Bernd Köppel, 0163/666 2282 (bis 13:00 Uhr) – Schützenplatz
20:00 Uhr **Osterfeuerandacht der Ev. Kirchengemeinde** auch für Familien. Mit Pfr. Persitzky und Musik vom Posaunenchor – Kirchgarten der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 20. April

- 5:00 Uhr **Osternachtsfeier der Ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde mit Verstorbenenengedenken und Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:30 Uhr **Oster-Festgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde mit Speisensegnung und anschließendem Osterimbiss** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 21. April

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Eiersuche und Eierhärten des RSV Fehrenreuth** – Um Voranmeldung wird gebeten. – Fehrenreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Helmut Hoffmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Wir feiern Ostern“ mit dem Kinder-

gottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

- 10:30 Uhr **Eier härten des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fehrenreuth** – „Geli“ Rauhe Schänke, Schönkind

Dienstag, 22. April

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

Mittwoch, 23. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Stolpersteine“ – Hoffnungslichter mit Pfr. Persitzky mit Hannah Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a

Donnerstag, 24. April

- 18:00 Uhr **Gebetskreis** – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Freitag, 25. April

- 10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 26. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Kleider- und Spielzeug-Flohmarkt** – Mehr Informationen per E-Mail. Veranstalter: Förderverein Martin-Luther-Kindergarten Rehau Ziegelhütte e.V. – Verbindliche Anmeldung unter kids.rehau.flohmarkt@gmx.de (bis 12.00 Uhr) – Schützenplatz
10:00 Uhr **Eröffnung des Themenwanderwegs „Eulenweg Rehau“** mit Bastelstation und Verlosung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (bis 16:00 Uhr) – Startpunkt Eulenweg Rehau, Eulenhämer 2

Sonntag, 27. April

- 10:00 Uhr **Aufatmengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Günter Förster (früher Hof, Naila und Selbitz) – Thema: „Leben - mit lebendiger Hoffnung...“ – Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus Stadt – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Eröffnung des Themenwanderwegs „Eulenweg Rehau“** mit Bastelstation und Verlosung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (bis 16:00 Uhr) – Startpunkt Eulenweg Rehau, Eulenhämer 2
14:00 Uhr **Stadtspaziergang „Streifzug durch die Stadtgeschichte“** – Bürgermeister Michael Abraham bringt Ihnen die Geschichte Rehau dadurch näher. Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Eingang der Aussegnungshalle Rehau – Aussegnungshalle, Friedhofgasse 9
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Veranstaltungen in Rehau

Montag 28. April

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchgemeinde**
– Kinder ab 6 Jahren mit VCP Nina Schrenk –
Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:30 Uhr **Soulfood – Bibel + Essen der Ev. Kirchgemeinde**
– Tauche in die Geschichten der Bibel
ein und erlebe einen Bibliolog mit Anna-Lena
Englmaier, Diakonin für Jugendarbeit –
Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 29. April

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchgemeinde** mit
Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-
Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 16:00 Uhr **Puppentheater „Froschkönig“** – Tickets an
der Abendkasse für 9 € – Jugendzentrum,
Unlitzstr. 4
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchgemeinde**
– Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 30. April

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 19:00 Uhr **Besenbrennen des RSV Fohrenreuth und
dem Heimat- und Geselligkeitsverein Korn-
blume Fohrenreuth** – bei Einbruch der Dun-
kelheit – Am Springplatz, Fohrenreuth
- 19:00 Uhr **Maibaumaufstellen und Besenbrennen des
Clubs Stets Heiter Wurlitz** – Dorfanger Wurlitz

Donnerstag, 1. Mai

- 9:00 Uhr **Familiengottesdienst der Ev. Kirchgemein-
de** mit Pfr. Pannicke – Dorfplatz Pilgramsreuth
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel
Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-
Ebert-Str. 15

Freitag, 2. Mai

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchgemeinde** mit

Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum
„Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** – Junge Kunst selber kreativ wer-
den, offen für alle, kostenfrei (bis 16:00 Uhr) –
Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwie-
sen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchgemeinde** mit
Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchgemeinde** mit
Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus,
Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchgemeinde** mit
Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus , Max-
platz 12

Samstag, 3. Mai

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 4. Mai

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchgemeinde** mit
Prädikant Dr. Fisch – Dorfkirche Pilgramsreuth,
Pilgramsreuth 12a
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchgemeinde** mit
Abendmahl mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch –
Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchgemeinde**
– Thema: „Ich und die anderen - Jesus schafft
neue Verhältnisse“ mit dem Kindergottes-
dienststeam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-
Ebert-Str. 15
- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein** –
Ortsgruppe Rehau – Rundweg Krebes (9km) –
Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte
LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4

Montag, 5. Mai

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchgemeinde**
– (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk –

Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 6. Mai

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchgemeinde** mit
Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-
Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

Mittwoch, 7. Mai

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 8. Mai

- 14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff (Muttertagsfeier)** –
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen – Gaststätte Hotel Krone, Friedrich-
Ebert-Straße 13
- 16:00 Uhr **ILE Regionalmarkt** – Auftakt des ILE Regional-
markts 2025 in Rehau mit verschiedenen
Direktvermarktern aus der Region. (bis 19.00
Uhr) – Maxplatz
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel
Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-
Ebert-Str. 15

Freitag, 9. Mai

- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** – Junge Kunst selber kreativ wer-
den, offen für alle, kostenfrei – Atelier an den
Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchgemeinde** mit
Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Str. 15
- 17:30 Uhr **Autorenlesung „Fünfmordeland“** – Torsten
von Wurlitz liest aus seinem aktuellsten Roman
„Fünfmordeland“. – Altes Schulhaus Wurlitz,
Wurlitz 43

Samstag, 10. Mai

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** – Frisches
Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! (bis
11.45 Uhr) – Kommunbräu Rehau, Fabrikstr. 1

Veranstaltungen in Oelsnitz



Samstag, 12. April

- 7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) –
Marktplatz

Sonntag, 13. April

- 11.00 Uhr **18. Ostermarkt** – Marktplatz Oelsnitz

Samstag, 19. April

- 11.00 Uhr **Ostern auf dem Schloß** u.a. mit Führungen
und Marionettentheater – Schloß Voigtsberg

Sonntag, 20. April

- 6.00 Uhr **Osternacht** – St. Jakobikirche
- 8.30 Uhr **NABU Familien-Vogelstimmenwanderung** –
Stadtgebiet
- 11.00 Uhr **Ostern auf dem Schloß** u.a. mit Kreativwerk-
shop und Osterfeuer – Schloß Voigtsberg
- 21.00 Uhr **Osterfeuer** – Schloß Voigtsberg

Montag, 21. April

- 11.00 Uhr **Ostern auf dem Schloß** u.a. mit Osterreiterei
und Museumsrallye – Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 23. April

- 15.00 Uhr **SHG nach Schlaganfall Treff der Selbsthilfe-
gruppe nach Schlaganfall**, Anmeldung erbe-
ten unter Tel. 03741/719096 - Mehrgeneratio-
nenhaus Goldene Sonne

Samstag, 26. April

- 8.00 Uhr **Tage der offenen Gärtnerei** – Gärtnerei und
Baumschule Tröltzsch
- 17.00 Uhr **„Ruhe auf der Flucht - Durchschleusungsla-
ger Voigtsberg“** – Ausstellungseröffnung –
Schloß Voigtsberg
- 20.00 Uhr **Hauke Ströh** – Konzertreihe in der Katharinen-
kirche

Sonntag, 27. April

- 8.00 Uhr **Tage der offenen Gärtnerei** – Gärtnerei und
Baumschule Tröltzsch

Mittwoch, 30. April

- 18.30 Uhr **Maibaumstellen mit Lampionumzug und
Höhenfeuer** – Freiwillige Feuerwehr Triebel

Donnerstag, 1. Mai

- 10.00 Uhr **Festliches Maibaumstellen** – Marktplatz

Freitag, 2. Mai

- 20.00 Uhr **Bad Bone Beast** – Straßenkonzert – Marktplatz

Montag, 5. Mai

- 16.00 Uhr **Vorlesespaß In der Stadtbibliothek** – Zoe-
phelsches Haus

Dienstag, 6. Mai

- 15.00 Uhr **Bastelstunde zum Muttertag** in der Stadtbib-
liothek – Zoephelsches Haus

Donnerstag, 8. Mai

- 19.00 Uhr **Vortrag des Naturschutzbundes Vogtland:
20 Jahre Luftschutzmuseum Meyerhof** –
Landgasthof Süßebach

Samstag, 10. Mai

- 7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) –
Marktplatz
- 20.00 Uhr **Iona Lane** – Konzertreihe in der Katharinenkir-
che



Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 17. April

Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)

18.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche

Freitag, 18. April

14.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - Friedenskirche

15.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche

Sonntag, 20. April

05.00 Uhr **Osternacht mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück** mit Pfarrer Fischer - St. Ägidienkirche

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Chor** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch - Friedenskirche

Montag, 21. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 24. April

19.30 Uhr „**Offenes Singen**“ mit Martin Dollinger - Osseck am Wald „Hutznsthum Schörner“

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch - St. Ägidienkirche

Mittwoch, 30. April

Besenbrennen FFW Schwesendorf

19.45 Uhr **Abmarsch ab Feuerwehrgerätehaus zum Besenbrennen am Muckenbühl** der FFW Regnitzlosau

Donnerstag, 1. Mai

Maibaumaufstellen der CSU

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche

Freitag, 7. Mai

19.00 Uhr **Informationen zur Wasserversorgung und Vorstellung Datenerhebung Globalkalkulation** - Vereinshaus

Donnerstag, 8. Mai

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) - Rathaus

Freitag, 9. Mai

10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) - Parkplatz gegenüber vom Arzt

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult - Friedenskirche

Herzlichen Glückwunsch!



... an Hanni Forndran zum 85. Geburtstag!



... an Elly Sörgel zum 90. Geburtstag!



... an Teresa und Marco Lehmann zur Hochzeit!

Gemeinde Regnitzlosau sucht Unterstellflächen für den Bauhof



Die Gemeinde Regnitzlosau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Unterstellmöglichkeit für ihre Wander- und Ruhebänke sowie für Veranstaltungsmaterialien und Marktbuden. Die Fläche sollte trocken und ganzjährig befahrbar sein. Strom oder Wasser werden nicht benötigt.

Falls Sie eine geeignete Unterstellmöglichkeit zur Miete anbieten können, melden Sie sich bitte direkt unter: bauhof@regnitzlosau.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2025 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sitzungsniederschrift vom 11.02.2025

TOP 02 Abwägung §§ 3/4 Abs.1 BauGB Vorentwurf Bebauungsplan Uferweg - beschließend

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das Schreiben vom 21. Juni 2024 zur Kenntnis. Grundstückseigentümer sind grundsätzlich dazu verpflichtet, ihren Baumbestand auf Verkehrssicherheit hin zu überprüfen und eine Störung der Nachbarn durch Wurzelwerk zu beseitigen. Darüber hinaus gehende Forderungen, wie etwa im Hinblick auf eine Beschattung, wurden von der Rechtsprechung bislang zurückgewiesen.
2. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Kreisbrandinspektion Hof vom 7. Mai 2024 zur Kenntnis. Die Hinweise zu öffentlichen Verkehrswegen werden im Zuge der Erschließungsplanung berücksichtigt. Details zu Hydranten und zur Löschwasserversorgung werden in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen und bei der Planung der Wasserversorgungsanlagen festgelegt. Die Löschwasserversorgung kann aus dem öffentlichen Netz gewährleistet werden.
3. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH, Kundencenter Naila, vom 15. Mai 2024 zur Kenntnis. Die Angaben des Bayernwerks zu Anlagen der Versorgung des Gebiets mit Strom und Gas werden in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.
4. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof vom 16. Mai 2024 zur Kenntnis. Die Hinweise des Wasserwirtschaftsamtes werden in die Planunterlagen eingearbeitet.
5. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, München, vom 22. Mai 2024 zur Kenntnis. Für Bodeneingriffe jeglicher Art wird eine denkmalrechtliche Erlaubnis gefordert. Entsprechende Angaben werden in die Planunterlagen aufgenommen.
6. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH, Bayreuth, vom 7. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Angaben der Telekom zur künftigen Versorgung des Planungsgebiets werden in die Begründung zum Bebauungsplan eingearbeitet.
7. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Vodafone Deutschland GmbH, Nürnberg, vom 17. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Angaben von Vodafone werden in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen.

- 8.1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof vom 20. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Art der baulichen Nutzung wird von „Allgemeines Wohngebiet“ in „Mischgebiet“ abgeändert.
- 8.2. Kein Beschluss erforderlich.
- 8.3. Die Stellungnahme des Landratsamtes wird zur Kenntnis genommen. In die Festsetzungen des Bebauungsplanes wird aufgenommen, dass Fassaden vertikal zu gliedern sind. Den übrigen Anregungen des Fachbereichs Städtebau wird nachgekommen.
- 8.4. Die Stellungnahme des Landratsamtes wird zur Kenntnis genommen. Den Anregungen des Landratsamtes wird nachgekommen.

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Uferweg“, Gemeinde Regnitzlosau, – Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)-

Der Gemeinderat billigt den vom Ingenieurbüro gefertigten Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Uferweg“ mit den heute beschlossenen Änderungen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet „Uferweg“ mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren fortzuführen.

TOP 03 Verlängerung des Leasingvertrages für die Kehr-Saug-Kombination - beschließend

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Leasingvertrages für die Kehr-Saug-Kombination bis zum 30.06.2026.

TOP 04 Vertagt: Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau im Haushaltsjahr 2025 - vertagt

- a) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung einschl. des Stellenplanes für das Jahr 2025
- b) Beschlussfassung des Finanzplanes Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan)

Dieser TOP wurde verschoben und wird in einer kommenden Sitzung behandelt.

TOP 05 Bekanntgaben und Anfragen

- Bürgerversammlung am Freitag, 14. März 2025 im Vereinshaus. Beginn 19:00 Uhr
- Gemeindeeinzwohnerzahlen - Information

Regnitzlosauer Storchenhorst ist bereit für neue Bewohner

Mit tatkräftiger Unterstützung der Drehleiter der Feuerwehr Rehau wurde unser Storchenhorst in Regnitzlosau vorbereitet. Nun hoffen wir auf Besuch und den Einzug einer Storchenfamilie.



Anmeldung zum Besenbrennen



Ihr wollt zum Besenbrennen/ Maifeuer am 30. April ein Feuer schüren?

Dann meldet uns das bitte unbedingt noch bis zum 15.04.2025 um 12.00 Uhr unter: <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/regnitzlosau/> Ausschank von Alkohol? Bitte ebenfalls Anmeldung unter: <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/regnitzlosau/>

Als Brennstoff darf nur Holz verwendet werden und das Feuer muss unter ständiger Aufsicht stehen. Außerdem müssen Feuer und Glut beim Verlassen vollständig erloschen sein.

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de



Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025

April 2025

- 03.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
09.04. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
11.04. Fr. Jahreshauptversammlung Sängerbund 19.30 Uhr im Vereinshaus
17.04. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
20.04. So. 05.00 Uhr Osternacht, anschl. Osterfrühstück, St. Ägidien, Grotte
30.04. Fr. Besenbrennen FFW Schwesendorf
30.04. Fr. Besenbrennen am Muckenbühl FFW Regnitzlosau

Mai 2025

- 01.05. Do. Maibaumaufstellen der CSU
07.05. Fr. Informationen zur Wasserversorgung und Vorstellung Datenerhebung Globalkalkulation – 19.00 Uhr im Vereinshaus
08.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
14.05. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
15.05. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
17.05. Sa. Pflanzentauschböres am Anger 10.00 bis 14.00 Uhr.
17.05. Sa. RE-AKTIV Der sichere Umgang mit dem E-Bike mit der Polizeibeamtin Heike Köllner – Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
19.05. Mo. Vortrag im Vereinshaus zum Thema Schwammstadt (Maßnahmen und Konzepte um Regenwasser lokal zu speichern, anstatt es zu kanalisieren und abzuführen)
31.05. Sa. FFW Schwesendorf Sommerfest
31.05. Sa. 19.00 Uhr Beichtgottesdienst Konfis St. Ägidien

Juni 2025

- 01.06. So. 10 Uhr Konfirmation St. Ägidien
01.06. So. FFW Schwesendorf Sommerfest
05.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
11.06. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
12.06. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
18.06. Mi. verspäteter Schlappentag am Feuerwehrgerätehaus Regnitzlosau
28.06. Sa. KiTa Sommerfest
28.06. Sa. Frühjahreskonzert des Sängerbundes um 19.30 Uhr im Vereinshaus
30.06. Mo. RE-AKTIV Fit und gesund in den Sommer mit Nordic Walking Instrutor Heike Köllner - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

Juli 2025

- 03.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
04.07. Fr. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“ (Muckerturnier)
05.07. Sa. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
06.07. So. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
11.07. Fr. Wiesenfest in Regnitzlosau
12.07. Sa. Wiesenfest in Regnitzlosau
13.07. So. Wiesenfest in Regnitzlosau
13.07. So. Zeltgottesdienst Wiesenfest 10.00 Uhr
14.07. Mo. Wiesenfest in Regnitzlosau

August 2025

- 07.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
09.08. Sa. Sommerfest FFW-Vierschau
10.08. So. Sommerfest FFW-Vierschau

September 2025

- 04.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
10.09. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Oktober 2025

- 02.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
08.10. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
11.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Siedlergemeinschaft
18.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
24.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
25.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
31.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe

November 2025

- 01.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
05.11. Mi. Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin – 19.30 Uhr
06.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.11. Fr. Lichterzauber Freie Wähler
09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
12.11. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth. - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
30.11. So. Weihnachtskonzert des Sängerbundes um 17.00 Uhr in der St. Ägidien-Kirche in Regnitzlosau

Dezember 2025

- 04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
10.12. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 09294 94333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de

Mitgliederversammlung der Siedlervereinigung Regnitzlosau

Regnitzlosau – Im März fand die Mitgliederversammlung der Siedlervereinigung Regnitzlosau statt. Die Veranstaltung war gut besucht, und der erste Vorsitzende blickte in seiner Ansprache auf das vergangene Siedlerjahr zurück. Er erinnerte an die gemeinsamen Aktionen und würdigte das Engagement der Mitglieder.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung der Geräte, die sich die Siedler ausleihen können – darunter Vertikutierer, Heckscheren und Rasenmäher. In einem kurzen Vortrag wurde die richtige Wartung und Pflege

der Geräte thematisiert, um ihre Langlebigkeit zu sichern. Der Vortrag fand großen Anklang, und die Mitglieder tauschten anschließend rege ihre praktischen Erfahrungen aus.

Ein weiteres Thema war die Vorstellung der nächsten gemeinsamen Busfahrt. Im Herbst geht es in den Egapark nach Erfurt – ein Ausflug, auf den sich viele bereits freuen. Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, damit es erneut ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis wird.

Fotos: Sigrun Feller



40 Jahre Frauen-Union Regnitzlosau – Jubiläumsfeier mit Monika Hohlmeier



Regnitzlosau – Am 22. März feierte die Frauen-Union Regnitzlosau ihr 40-jähriges Bestehen am Kolbeshof in Schwesendorf.

Monika Jakob war die erste mutige Frau, die diese Gruppierung im damaligen Gasthaus „Schwarzer Adler“ 1985 ins Leben rief. Auch damals schon setzten sich die Gründungsmitglieder ein, Frauen für Politik zu begeistern und stärkten vor allem das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger. Monika Jakob hatte die Idee des Weihnachtsmarktes, des Osterbrunnens am Postplatz und des Weinfestes am Anger. 1997 übergab sie den Vorsitz an Eleonore Richter, die die FU mit großem Engagement und politischem Sachverstand führte. 2011 übernahm Manuela Kolbe und übergab 2015 an die heutige Vorsitzende Ute Hopperdietzel.

Einem der Ehrengäste neben der Europaabgeordneten Monika Hohlmeier, der stv. Bezirksvorsitzenden der Frauen-Union Oberfranken, Christine Feiler, der stv. Landrätin Annika Popp, der Vorsitzenden der FU Hof-Land, Gitti Baumann, dem 2. Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau, Fritz Pabel war Bürgermeister Jürgen Schnabel, der mit Blumen „Danke“ für das Engagement in der Kommune sagte.

Gut für den Notfall vorbereitet: Feuerwehrüberung im Martin-Luther-Haus



Rehau – Im Martin-Luther-Haus wurde am 25. März in den Abendstunden für den Notfall geübt. Die Feuerwehr Rehau führte eine Übung durch, um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein. Zum Einsatz kamen der Leiterwagen und die Evakuierungstücher. Alle Feuerwehrmänner machten sich mit den örtlichen Gegebenheiten des Hauses vertraut. Vielen Dank an die Feuerwehr Rehau – gute Vorbereitung kann im Notfall entscheidend sein!

Treff der Laufgruppe zu regelmäßigen Läufen im Raitschiner Wald



Regnitzlosau – Jeden Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr treffen sich Läufer der Sportgemeinde Regnitzlosau am Gasthof Raitschin zu Läufen.

Absolviert werden Runden mit sechs bis acht Kilometern Richtung Wasserturm, Löwitz oder auch Waldhäuser und zurück. Neueinsteiger, erfahrene Läufer, Jogger, Walker und Nordic Walker sind jederzeit willkommen.

Am Freitag, 23. Mai, findet der Volkslauf (Start und Ziel Sportheim SGR) statt. Dabei werden traditionell Strecken mit sechs, acht und zwölf Kilometern um Regnitzlosau angeboten.

Infos erteilt Margit Korndörfer unter Tel. 09294/1311.

Fackelzug zum Besenbrennen in Regnitzlosau

Regnitzlosau – Die Freiwillige Feuerwehr Regnitzlosau lädt am **Mittwoch, 30. April**, zum traditionellen Besenbrennen am Muckenbühl ein. Abmarsch ist nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 19.45 Uhr) am Feuerwehrgerätehaus zur „Einsatzstelle“ am Muckenbühl. Der Spielmannszug Oberkotzau wird für die musikalische Umrahmung sorgen und den Fackelzug begleiten. Für die notwendige Stärkung durch Verpflegung und Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Wer eine Fackel für den nächtlichen Umzug benötigt, kann diese ab 19:00 Uhr zum Preis von 2,50 Euro im Feuerwehrgerätehaus erwerben.

Die Feuerwehr Regnitzlosau freut sich auf Ihren Besuch.

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag, 09.05.2025

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: Parkplatz gegenüber vom Arzt

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Wichtige Themen und Ausblick

Regnitzlosau – Bürgermeister Jürgen Schnabel konnte bei der Bürgerversammlung im Vereinshaus auf einen vollbesetzten Saal blicken. In seinem Bericht ging er auf verschiedene zentrale Themen der Gemeindeentwicklung ein. Auch wenn 2023 ein leichter Rückgang der Einwohnerzahl zu verzeichnen war, bleibt die Gesamtentwicklung stabil. Vor diesem Hintergrund betonte Schnabel die wachsende Bedeutung des altersgerechten Wohnens für die Zukunft. Gleichzeitig sei aber auch jeder Euro für den Kindergarten-Neubau gut investiert – die Grundsteinlegung ist für den 6. April geplant.

Herausforderungen im Haushalt 2025

Der Gemeindehaushalt stellt sich aufgrund der hohen Neuverschuldung als komplex dar. Besonders die Investitionen in die Wasserversorgung werden die kommenden Jahre prägen.

Gewerbegebiet: Fokus auf produzierendes Gewerbe

Die Entwicklung des Gewerbegebiets wurde ebenfalls thematisiert. Da es nicht dem sogenannten Anbindegebot entspricht, konzentriert sich die Gemeinde nun verstärkt auf die Ansiedlung von produzierendem Gewerbe. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro SÖR aus Erfurt werden die Planungen fortgeführt, jedoch in leicht verkleinertem Umfang.

Ein weiterer Faktor für die Anpassung der Planungen ist das privilegierte Vorhaben, im Bereich der Autobahn Photovoltaikanlagen anzusiedeln. Zudem wird derzeit ein Standort für einen Batteriespeicher in diesem Bereich geprüft.

Ein weiteres Highlight des Jahres wird das Wiesenfest vom 11. bis 14. Juli 2025. Hierfür laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Positiv äußerte sich der Bürgermeister zudem zur ILE-Kooperation mit der Stadt Rehau, der Gemeinde Döhlau und der Stadt



Schönwald, durch die unter anderem wertvolle Kleinprojekte umgesetzt werden konnten.

Diskussion und Berichte

In der anschließenden Diskussion wurden zahlreiche Bürgerfragen behandelt. Themen waren unter anderem, Verkehrsregelungen in Regnitzlosau und den Außenorten sowie zu Leerständen im Schloss Niedernberg und am Postplatz 4. Den Abschluss der Versammlung bildeten zwei Fachberichte: ein

Bericht der Polizei Rehau zur aktuellen Kriminalitäts- und Verkehrsstatistik und nach einer kurzen Pause folgte eine Präsentation von Herrn Stehr zum neu überarbeiteten Tourismuskonzept der Gemeinde.

Die Bürgerversammlung bot den Bürgern einen umfassenden Einblick in aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen der Gemeinde Regnitzlosau. Im Hinblick auf die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung ist zudem am 7. Mai 2025 eine weitere Informationsveranstaltung im Vereinshaus geplant.

Konfetti, Tanz und coole Kostüme

Regnitzlosau – Nun geht sie los mit ganz großen Schritten: die Polonaise durch das Regnitzlosauer Vereinshaus. Anfang März bot der Förderverein Evangelisch-luth. Kindergarten Regnitzlosau e.V. ausgelassene Stimmung für Jung und Alt. Zum dritten Mal lud er die kleinen Hexen und Feen, Eisköniginnen und Super Marios, Minecraft Steves, allerhand Tiere und magische Gestalten sowie viele andere toll kostümierte Kinder zum Regnitzlosauer Kinderfasching ein. Die ausgelassene Stimmung im sehr gut gefüllten Saal bot aber auch für die Eltern, Großeltern und Verwandten ein paar schöne Feierstunden. Das diesjährige Highlight waren Aufführungen der Tanzsportabteilung des TV Schönwald. Die Schautanzjugend zeigte „Die schillernde Welt der Kolibris“, womit sie unter anderem in der Saison 2023/2024

deutsche Meister geworden sind. Außerdem begeisterten die drei- bis fünfjährigen Tanzmäuse mit ihrer Häschen-Choreographie. Und das Tanzmariechen der Juniorengarde legte ein fulminantes Solo aufs Parkett. Eine Maskenprämierung, bei dem alle Kinder für ihre kreativen und wunderschönen Kostüme mit einem kleinen Preis ausgezeichnet wurden, rundeten den spaßigen Nachmittag ab. Der Reinerlös geht in vollem Umfang an Projekte der Kindertagesstätte Regnitzlosau. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solcher Nachmittag nicht zu stemmen wäre. Auch in der nächsten Faschingssaison wird es sich der Förderverein nicht nehmen lassen, wieder ein paar schöne Stunden beim Regnitzlosauer Kinderfasching zu gestalten.

Markus Dimmling

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nentschau



Im Bild von links: 1. Kommandant Can Azaroglu, 1. Vorsitzender Jürgen Zeeh, Reinhard Bayreuther, Kreisbrandmeister Philipp Kemnitzer, Bürgermeister Jürgen Schnabel.

Regnitzlosau – Anlässlich der diesjährigen langjährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr überreicht.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nentschau wurde Reinhard Bayreuther in einem feierlichen Rahmen für 40 Dienstjahre geehrt. Bayreuther wurden im Beisein von Bürgermeister Jürgen Schnabel, dem Kreisbrandmeister Philipp Kemnitzer und vielen Kameraden eine Urkunde vom Freistaat Bayern und ein Präsent für seine

Die Versammlung brachte einige positive Entwicklungen in der Wehr zu Tage, die zuversichtlich für die Zukunft stimmen. Für dieses Jahr sind noch einige Veranstaltungen geplant. Zu erwähnen ist die Bewirtung der vielen Wanderer am Vatertag. Da ist das Feuerwehrhaus ganztägig geöffnet.



Zeugnis der Geschichte: Regnitzlosau bereits 1234 erwähnt

Regnitzlosau – „Wir haben ein besonderes Geschenk für die Gemeinde!“ Mit diesen Worten überreichte der Vorsitzende des Historischen Vereins Regnitzlosau Werner Schnabel, gemeinsam mit Udo Benker-Wienands in der jüngsten Gemeinderatssitzung ein gerahmtes Foto der sogenannten Gründungsurkunde von Regnitzlosau. Dabei erläuterte er, dass der Begriff Gründungsurkunde eine vereinfachte Bezeichnung für das historische Dokument sei. Tatsächlich handele es sich um eine Schenkungsurkunde.

Die Urkunde dokumentiert eine Schenkung an das Kloster Speinshart anlässlich einer

Seelenmesse. Als Zeugen der mit einem Siegel versehenen Urkunde sind die Ritter Konrad, Arnold und Ciban von Lasan benannt. Lasan entspricht dem heutigen Ortsnamen Regnitzlosau.

Die Urkunde wurde am 26. März 1234 besiegelt und stellt die erste nachweisliche urkundliche Erwähnung von Regnitzlosau dar. Aus diesem Grund wird sie oft als Gründungsurkunde bezeichnet.

Nebenstehend der von Studiendirektor Günter Mulzer aus Hof übersetzte Text der im Staatsarchiv Amberg verwahrten Urkunde.



Bürgermeister Jürgen Schnabel übernimmt die gerahmte Urkunde aus den Händen von Werner Schnabel und Udo Benker-Wienands (v. l. n. r.).

Im Namen der ungeteilten Dreieinigkeit Amen.

Was in der Zeit geschieht, pflegt, damit es nicht zugleich mit dem Gleiten der Zeit schwindet, durch schriftliche Überlieferung die Jahre zu überdauern.

Daraus erklärt sich unser Wunsch, daß bekannt sei allen, so gegenwärtigen wie zukünftigen Betrachtern der vorliegenden Aufzeichnung, daß wir Conrad von Kotzau als Seelgerät für unseren geschätzten Sohn Albert, der die Tochter des Vogts von Weida in gesetzlicher Ehe heimgeführt hatte, drei Höfe in Gattendorf und einen in Drogenau und zwei Zehnte in Gattendorf und in Feuzit, uneingeschränkt und frei zueignen dem Kloster in Speinshart zum Gebrauch der Brüder ebenda, die Gott und der seligen Jungfrau Maria Tag und Nacht dienen, in der guten Erwartung ihrerseits, daß sie bei Gott in ihren Gebeten unseres geschätzten Sohnes eingedenk sein werden.

Damit also diese Schenkung nicht anfechte irgendwelche Verleumdung, haben wir veranlaßt, daß diese Urkunde abgefaßt werde, bekräftigt durch Anhang unseres Siegels. Zeugen dieses Vorgangs sind die Ritter Konrad von Lasan, Arnold von Lasan, Ciban von Lasan und noch weitere andere Vertrauenswürdige.

Ausgestellt in Kotzau im Jahre des Herren 1234; am 7. Tag vor den Kalenden des April.

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSINITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

Sie haben den

REH  **port**

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter

Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamastool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

ELEKTRONIKER (m/w/d)

bei Geißler Electric – Mehr als nur Arbeit.

Hier kannst du Verantwortung übernehmen, mitgestalten und wachsen – mit Raum für Persönlichkeit.

DEINE VORTEILE:

- Schnupperkurs (2 Tage) möglich
- Flexible Arbeits- und Urlaubsgestaltung
- Eigenes Tablet (alle Prozesse digital)
- Mitspracherecht bei neuen Projekten
- Wenig bis keine Überstunden
- Regionale Einsätze – abends bist du zuhause
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungen bezahlt & unterstützt
- Aufstiegschancen ohne Umwege
- Mtl. Zuschuss für Kindergartenplatz
- 30 Tage Urlaub
- 39 Std-Woche

GEIßLER
ELECTRIC

FRAUENBERGER STR. 2
95111 REHAU

09283 898290
www.gelecom.net

Die Prähistorische „Regnitzlosauer Scherbe“ – eine Odyssee ohne Happy End

Regnitzlosau – Die nur in Insiderkreisen bekannte „Regnitzlosauer Scherbe“ ist der früheste Keramikfund in Nordostoberfranken. Sie ist seit tausenden von Jahren unterwegs. Sie hat deutsch-deutsche Geschichte geschrieben. Und - sie steht in der Liste der „Unauffindbar Vermissten“.

Im Jahr 1957 wurde die Regnitzlosauer Scherbe beim Ausschachten des Fundaments eines Wohnhauses im Regnitzlosauer Inselweg gefunden. Vor dem Mauerbau war die Zonengrenze zwischen DDR und BRD noch durchlässig für Freunde und Verwandte und so auch für nachbarschaftliche Hilfe. Die Scherbe hat ein Helfer aus der DDR mitgenommen und dem Direktor des Plauer Museums, Johannes Richter, vorgelegt. Dieser Fachmann erkannte die mögliche Bedeutung und sandte die Scherbe zur Begutachtung nach Dresden in das dortige Landesmuseum für Vorgeschichte.

Die Begutachtung brachte ein sensationelles Ergebnis: Die Regnitzlosauer Scherbe stammt aus der Hallstattzeit, etwa 800 bis 500 Jahre vor Christi Geburt.

Damit war die Regnitzlosauer Scherbe Ende der 1950er Jahre der älteste Keramikfund der Region. Für Heimatforscher der langersehnte Beweis, dass das Regnitzland nicht menschenleere Wildnis war, sondern durchaus Zeichen von Bewohnern und Besiedelung zu finden seien.

Dies alles wurde bekannt, als Mitarbeiter des Plauer Museums die Regnitzlosauer Scherbe dem zuständigen Museum Bayerisches Vogtland in Hof brachten und überreichten. Diese deutsch-deutsche Episode



Autor Udo Benker-Wienands mit dem Heft 4 der Themenreihe des Historischen Vereins „Die Regnitzlosauer Scherbe“, Bürgermeister Jürgen Schnabel und Werner Schnabel, 1. Vorsitzender Historischer Verein Regnitzlosau (von links).

war dem Hofer Anzeiger im Oktober 1960 einen großen Artikel mit dem Titel „Fund aus der frühen Eisenzeit nunmehr im Besitz der Stadt Hof“ wert. Nach dem Mauerbau im August 1961 wäre diese Kooperation wahrscheinlich nicht mehr möglich gewesen, zumal Besuche über die Zonengrenze hinweg nahezu unmöglich wurden.

Die Leitung des Hofer Vogtlandmuseums sandte die Scherbe nach Würzburg zur weiteren Begutachtung ins Landesamt für Denkmalpflege. Der renommierte Archäologe Professor Dr. Christian Pescheck ordnete

nach eingehender Untersuchung die Regnitzlosauer Scherbe sogar den Becherkulturen der frühen Bronzezeit zu. Damit würde sie aus der Zeit zwischen 2000 und 1600 vor Christus stammen.

Nachdem die Regnitzlosauer Scherbe vom Landesamt für Denkmalpflege aus Würzburg zurück ins Museum nach Hof überstellt wurde, verliert sich ihre Spur in den Depots des Museums. Derzeit ist sie leider unauffindbar. Ein notwendige neue Untersuchung könnte die Frage, ob die Regnitzlosauer Scherbe sogar in die Zeit der Bandkera-

miker, etwa um 5.000 vor Christus, einzuordnen sein könnte, beantworten.

Mit dem Heft Nummer 4 seiner Themenreihe veröffentlicht nun der Historische Verein Regnitzlosau alle zurzeit zugänglichen Informationen zu der Regnitzlosauer Scherbe.

Vorsitzender Werner Schnabel und Autor Udo Benker-Wienands sind überzeugt, dass das Regnitzland auch in der Vorgeschichte besiedelt war. Unterstützt wird diese Ansicht durch die Funde der Urnen im Gräberfeld bei Osseck am Wald, die aus der Hallstattkultur etwa 800 bis 500 vor Christus stammen und den aktuellen Funden einer Siedlung aus der Latènekultur etwa 450 bis 380 vor Christus in der Nähe von Gumpertsreuth.

Das erste Exemplar der neuen Broschüre wurde Bürgermeister Jürgen Schnabel jetzt im Rathaus übergeben. Schnabel zeigte sich sehr erfreut über die neuerliche Veröffentlichung des Historischen Vereins. „Wir sind in Regnitzlosau sehr froh, dass dieser junge Verein so aktiv das Leben in der Gemeinde mitgestaltet.“ Dass diese Arbeit nun zeigt, welche überregionale Bedeutung dieser Fund hat, sei für unser Regnitzlosauer Selbstbewusstsein sehr wertvoll. Er dankte den Aktiven mit einem „Bitte weiter so!“ im Namen der Gemeinde.

Das Heft 4 der Themenreihe die „Regnitzlosauer Scherbe“ ist beim Historischen Verein Regnitzlosau, bei der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau und bei der Buchhandlung seitenWeise in Rehau erhältlich.



Themenwanderweg „Eulenweg Rehau“

Rehau – Wer kennt das Problem als Eltern nicht – die Kinder zu einem Spaziergang zu bewegen kann unter Umständen schwierig sein. Im Urlaub haben die Initiatoren des Eulenwegs Rehau die Erfahrung gemacht, dass es sich mit einem gewissen Anreiz bedeutend leichter gestaltet und mehr Spaß bringt. So ist die Idee entstanden, im heimischen Wald einen kleinen Themenwanderweg für Kinder und Spielbegeisterte zu errichten. Dank finanzieller Unterstützung der Stadt Rehau und regionaler Unternehmen konnte diese Vision umgesetzt werden. Pünktlich zu den bayerischen Osterferien sind Sie herzlich eingeladen an verschiedenen Spiel- und Erlebnisstationen Wissenswertes über Waldtiere zu erfahren, Ihre Geschicklichkeit zu testen und die Kugeln rollen lassen. Der Start befindet sich neben der Bahnunterführung an der Landstraße zwischen den beiden Ortschaften Fahren-

reuth und Eulenhäuser, somit auch gut mit dem Fahrrad über die Perlenroute zu erreichen. Auf rund 2,5 km führt der Rundweg über naturbelassene Wald- und Feldwege. Daher ist entsprechendes Schuhwerk empfehlenswert. Bitte beachten Sie, dass der Weg nicht für Kinderwagen oder ähnliches geeignet ist.

Für die Kugelstation benötigen Sie eine Kugel. Falls Sie keine zuhause haben, können Sie diese gerne vor Ort für 2€ erwerben. (Bitte bringen Sie das Geld passen mit, Wechsel ist nicht möglich.)

Am 12. und 13. April sowie 26. und 27. April laden Sie die Initiatoren jeweils zwischen 10 und 16 Uhr zur Eröffnung ein. An diesen Tagen gib es für die Kinder eine Bastelstation, Verlosung und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Kommen auch Sie gerne vorbei! (Adresse: Eulenhäuser 2). Tja die Eule und ihr Team freuen sich auf Sie

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“

Rehau – ... zu diesem Lied schauten die FastNachtsFreunde des TV Rehau zum traditionellen Heringessen in der Jahnturnhalle zurück auf eine erlebnisreiche, lustige und erfolgreiche Session 24/25. Und auf welche Highlights konnte da zurückgeblickt werden: eine Faschingseröffnung, bei der die Rehauer Männer in einem Tanzwettbewerb überzeugten und der Bürgermeister eine Disco im Alten Rathaus eröffnete. Zwei ausverkaufte Prunksitzungen im Stile der 70er Jahre, die vom Publikum mit viel Lob honoriert wurden. Viele Besuche bei befreundeten Faschingsgesellschaften und Gardetanzturnieren. Und zu guter Letzt eine Faschingswoche, die eine grandiose Session perfekt abgerundet hat.

Begonnen wurde bereits am Mittwoch, als die FastNachtsFreunde, zusammen mit den anderen Gesellschaften des Landkreises, bei Landrat Dr. Oliver Bär zu Gast waren. Auf besonderen Wunsch des Gastgebers führte die Sketchgruppe der FNF ihren umjubelten Auftritt hier noch einmal vor. Am Donnerstag – dem sogenannten „Altweiberfasching“ – ging es weiter mit einem Besuch im Rathaus. Hier wurden einige Krawatten erbeutet, einen herzlichen Dank hierfür an die Mitarbeiter des Rathauses, die heuer so zahlreich bereit waren sich bzw. ihre Krawatten, den Scheren der „Damen“ zu opfern. Faschingssamstag und -sonntag standen ganz unter dem Zeichen von Umzügen in der Region. Sowohl in Marktredwitz, als auch in Plauen sorgten die FastNachtsFreunde bei Kaiserwetter mit ihren bunten Kostümen für viel Applaus und Aufsehen.



Die Gäste der SenTa- Tagespflege am Perlentbach durften sich am Rosenmontag über ein Kurzprogramm der Jugend- und Juniorengarde freuen, bevor eine 40-köpfige Abordnung der FNF sich nach Oelsnitz begab, um dort auf dem Rosenmontagsball noch einmal das Tanzbein zu schwingen und zu feiern. Am Faschingsdienstag, pünktlich um 11.11 Uhr hieß es den Stadtschlüssel und die Stadtkasse zurückzugeben. In einem gut besuchten Rathaus standen Michael Abraham, Mitglieder des Stadtrats und Mitarbeiter des Rathauses bereit, die Macht in der Stadt wieder zu übernehmen. Zum großen „Unglück“ der FastNachtsFreunde konnte der Bürgermeister alle gestellten Aufgaben mit Bravour bewerkstelligen, weshalb das Prinzenpaar Nadine II. und Heiko I. die prallgefüllte Kasse zurückgaben. Die Rathausmitarbeiter können sich auf eine leckere Brotzeit vom Biohof Schaller freuen, manchmal viel mehr wert, als alles Geld der Welt. Nach einer kurzen Stärkung begann für einen

Teil der FNF der Kinderfasching, wo in einer erneut vollen Jahnturnhalle das Konfetti in Massen durch die Luft flog und die Kinder das liebevoll ausgearbeitete Programm in vollen Zügen genossen.

Die Garden und Teile des 11erRats erfreuten die Bewohner des Altenheims der Rummelsberger und der Bezirksklinik mit ihren Tänzen und einer Polonaise.

Zum ersten Mal fand der Faschingsausklang in diesem Jahr in der vollbesetzten REH-Alm statt, wo die FNF bis kurz vor Mitternacht noch feierten, tanzten und die letzten Momente des Faschings, unterstützt von vielen Rehauerinnen und Rehauern, in vollen Zügen genossen. Bis es dann pünktlich um 24.00 Uhr daran ging den „Prinz Karneval“ zu Grabe zu tragen, wo er nun ruht, bis er am 11.11. erneut die Macht über das närrische Volk übernimmt.

Ein Dank für diesen wilden Ritt durch die 70er Jahre gilt allen voran dem Prinzenpaar Nadine und Heiko, der Stadt Rehau und Bür-

germeister Michael Abraham, allen Aktiven der FastNachtsFreunde, allen Gönnern und Unterstützern und vor allem dem Publikum für die Treue!

Aber ist am Aschermittwoch jetzt wirklich alles vorbei? Nein, natürlich nicht, denn nach dem Fasching ist vor dem Fasching. Bereits jetzt werden im Hintergrund schon wieder eifrig Pläne geschmiedet, neue Mottos diskutiert, neue Prinzenpaar-Anwärter rekrutiert und Bühnenbild-Ideen ausgetauscht. Auch die Garden trainieren bereits fleißig um nächste Session wieder tänzerische Höchstleistungen darbieten zu können. Und natürlich werden die FastNachtsFreunde den Umzug zum Wiesenfest auch in diesem Jahr ein bisschen bunter machen. Auch wenn es über den Sommer etwas ruhiger zugeht können Sie sicher sein, die närrische Schar steht bereits wieder in den Startlöchern und freut sich auf eine grandiose Session 25/26! Bleiben Sie gespannt!

Julia von der Grün

ILE Projekte im Dreiländereck



Plankenweg Huschermühle

Regnitzlosau – „Die Eröffnung des Plankenwegs am Zinnbach an der Huschermühle markiert einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte dieses Naturschutzprojekts“, so der BN Kreisgruppenvorsitzende Ulrich Scharfenberg, „denn seit 2018 betreibt die BN Kreisgruppe Hof die Flussperlmuschelaufzuchtstation Huschermühle. In sieben Betriebsjahren wurden bereits viele Schritte umgesetzt, in erster Linie die erfolgreiche Nachzucht von ca. 15.000 Jungmuscheln jährlich.“

Die Seggen- und binsenreichen Nasswiesen am Zinnbach sind ökologisch wertvolle Lebensräume, die empfindlich auf menschliche Einflüsse reagieren. Der Plankenweg führt die Wandernden über diese Bereiche, ohne die empfindliche Flora und Fauna zu gefährden und sorgt so für eine klare Wegführung und damit für die gewünschte Besucherlenkung durch das Naturschutzgebiet „Südliche Regnitz und Zinnbach“. Zusätzlich

entsteht die Möglichkeit eines Rundwanderweges von und bis zum Dreiländereck und einen Anschluss an die tschechischen Wanderwege.

Ulrich Scharfenberg betonte die Wichtigkeit dieses Schrittes: „Der Plankenweg ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Naturschutz und Besucherlenkung Hand in Hand gehen können. Wir schaffen es, die empfindlichen Lebensräume zu schützen und gleichzeitig den Menschen den Zugang zur Natur zu ermöglichen.“

Mit einer Länge von 100 Metern, einer Breite von einem Meter, einer Unterkonstruktion aus Eiche und einem Aufbau aus Lärche wurde der Weg in grenzüberschreitender Zusammenarbeit von Zimmermann Jan Hübbel aus Tschechien errichtet. Die Kosten von ca. 13.500 Euro wurden größtenteils durch die Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung ILE Dreiländereck in Höhe von 10.000 Euro gedeckt.





Dienststellenleitung Margit Mühl verabschiedet sich in den Ruhestand

Rehau – Die Dienststellenleitung des ambulanten Pflegedienstes der Rummelsberger Diakoniestation der Rummelsberger Diakoniestation, Margit Mühl, verabschiedet sich in den Ruhestand.

Margit Mühl begann 1996 ihre Tätigkeit als Hauswirtschaftskraft im Diakonischen Sozialzentrum Rehau. Ab Dezember 2004 übernahm Sie dann die Stelle der Pflegedienstleitung des ambulanten Pflegedienstes und machte sich zur Aufgabe den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu helfen, sowie sie pflegerisch zu beraten. Über die Jahre verbesserte und baute Frau Mühl das Hilfsangebot immer weiter aus, damit möglichst viele Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause bleiben können. Allein aus eigener Kraft war es natürlich nicht möglich ein so großes Projekt umzusetzen und deshalb möchte sich Frau Mühl ganz herzlich bei ihren Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie

ihrer Familie und Freunden für die Unterstützung, den Zuspruch, das Vertrauen sowie die hilfreichen Ideen bedanken. „Ohne diesen jahrelangen Zusammenhalt wären die vielen Höhen und Tiefen nicht zu meistern gewesen“, so Margit Mühl.

Frau Mühl hat immer sehr gern unter dem Dach der Rummelsberger Diakonie gearbeitet und fühlt sich den Menschen und dem Unternehmen sehr verbunden.

Nun beendet Frau Mühl jedoch zum 31.05.2025 ihre Tätigkeit und freut sich darauf mehr Zeit für ihren Mann, Familie und ihre eigenen Wünsche zu finden.

Ihren Ruhestand kann Sie beruhigt antreten, denn mit den künftigen Pflegedienstleitungen Tina Bernhardt und Ute Schmitz-Richter wurden zwei kompetente Nachfolgerinnen gefunden. Das Team der Rummelsberger Diakonie bittet Sie, die beiden ebenso zu unterstützen, wie Sie Frau Mühl einst unterstützt haben.

Fastnachtsfreunde bringen Senioren Faschingsstimmung

Rehau – Die Fastnachtsfreunde Rehau sorgen für einen unvergesslichen Faschingsnachmittag in der Seniorentagespflege am Perlenbach. Das Prinzenpaar durfte dabei natürlich nicht fehlen und brachte viel gute Laune in die Runde. Mit dabei waren zudem die Jugend- und Juniorengarde sowie die Tanzmariechen, die ein buntes Programm präsentierten. Die Senioren genossen die fröhlichen Darbietungen und schunkelten begeistert mit. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Polonaise.



Rummelsberger Diakonie verabschiedet Sabine Fuchs

Rehau – Die Rummelsberger Diakonie verabschiedet nach fast 25-jähriger Tätigkeit im Ambulanten Dienst Sabine Fuchs in den wohlverdienten Ruhestand. An ihrem letzten Arbeitstag dankte ihr das Leitungsteam herzlich für ihr langjähriges Engagement. Mit ihrem umfangreichen Fachwissen und ihrer hohen Kompetenz in der Pflege konnte sie stets auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden eingehen. Besonders geschätzt

wurde Sabine Fuchs für ihre liebevolle und fürsorgliche Art, mit der sie sich den Pflegebedürftigen widmete. „Wir danken Sabine Fuchs für ihren Einsatz und ihre großartige Arbeit über all die Jahre hinweg“, sagte Dienststellenleiterin Margit Mühl. „Mit ihr verliert unser Team eine äußerst kompetente und geschätzte Kollegin. Gleichzeitig freuen wir uns für sie, dass sie nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen kann.“



Mobiler Mahlzeitendienst der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Seit 1995 kocht die Rummelsberger Diakonie täglich frische und regionale Mahlzeiten für deren Kunden im Diakonischen Sozialzentrum Rehau. Sie können zwischen zwei abwechslungsreichen Menüs wählen, darunter auch täglich ein vegetarisches Gericht. Selbstverständlich berücksichtigen die Verantwortlichen auch spezielle Essenswünsche gerne. Ausgeliefert wird täglich zwischen 11 und 13 Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das Essen wird auf hochwertigem Porzellan-geschirr serviert und umfasst Suppe, Hauptgericht und Nachspeise zu einem Preis von 14,45 Euro (davon entfallen 9,15 Euro auf das Essen und 5,30 Euro auf die Lieferung). Eine Lieferung an einzelnen Tagen ist ebenfalls möglich. Es gilt eine Mindestabnahmemenge von zwei Essen pro Woche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Diakoniestation unter Tel. 09283 - 597093.



Foto: Simon Malik

Geschäftiges Treiben im Naturhof

Rehau – Bei herrlichem Wetter öffnete am 21. März der Verein der Faßmannsreuther Erde e.V. die Pforten des Naturhofes zum start der neuen Saison. Zahlreiche interessierte Besucher und Naturliebhaber fanden den Weg nach Faßmannsreuth und genossen den Nachmittag bei guten Gesprächen. Auch zahlreiche Radfahrer machten Rast und genossen die frühlingshafte Atmosphäre. Zurzeit ist jeweils am Freitagnachmittag von 14. bis 17.30 geöffnet, ab dem letzten Aprilwochenende werden die Öffnungszeiten auch auf den Samstag zur gleichen Zeit ausgedehnt. Der Eintritt ist frei und das Naturhof-Team freut sich über regen Besuch.

Es wurden viele Stunden im Kräutergarten gearbeitet, sodass die Pflanzen und Kräuter beste Bedingungen haben, um gut gedeihen zu können. Der Naturhof ist gut durch den Winter gekommen und auch die Bäume treiben gut aus. Ein großer Dank gilt Dietmar Luding und seinem Team, welches schon richtig fleißig war, um das Labyrinth wieder herzustellen. Auch die Pflege unserer großen Linde, die 2023 von Familie Noll gespendet wurde, obliegt diesem Team. „Die Zusammenarbeit mit der Firma Feustel und Dietmar Luding, die auch maßgeblich bei dem Einbau unserer Regenwasserzisterne letztes Jahr beteiligt war, ist sehr fruchtbar“, so die Vorsitzende Iris Hauenstein-Busch. Die Kräuterfrauen haben zahlrei-



che Produkte hergestellt, welche zu den Öffnungszeiten erworben werden können und auch das vielfältige Jahresprogramm ist erfolgreich angelaufen. Ferner ist wieder eine vielfältige Auswahl an Büchern der Buchhandlung „Seitenweise“ zum Erwerb vorhanden. Im Moment laufen die Planungen für das erste große Fest, das „Kräutererwachen“ am 17. Mai. Bis dahin finden schon etliche Führungen und Workshops im Naturhof statt. Die Termine und Veranstaltungen über das Jahr stehen auf der Website www.fassmannsreuther-erde.de und werden laufend aktualisiert. Ferner liegt das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr im Naturhof und bei bekannten Stellen aus. Auch im

Eventkalender der Frankenpost werden die Veranstaltungen veröffentlicht. „Im Lauf des Jahres kommt sicher noch die eine oder andere Veranstaltung dazu“, meint die Vorsitzende. „Wir freuen uns, auch für die Kinder kreative Beschäftigung in einer natürlichen Atmosphäre anbieten zu können. Es ist uns ein besonderes Anliegen den Kindern und Jugendlichen ganz spielerisch den Umgang und den Respekt gegenüber der Natur und Umwelt zu vermitteln. Deshalb freut es uns umso mehr, dass schon einige Einrichtungen für Kinder bei uns für dieses Jahr gebucht haben und einen Tag bei uns mit einem individuellen Programm verbringen wollen.“

Hochwertiger Cover-Rock-Abend mit Bogeymen im Alten Rathaus

Rehau – Ende März präsentierte sich die Coverband Bogeymen mit einem bunten Programm den Rehauer Konzertfans im Festsaal des Alten Rathauses. Bei einer Spielzeit über drei Stunden präsentierte die aus dem Landkreis stammende Musikgruppe verschiedene Songs der letzten Jahrzehnte Musikgeschichte. Die Konzertfans müssen nicht mehr lange warten, denn bereits am Samstag, 10. Mai, folgt das nächste Konzert im Festsaal, wenn Mia Karlsson und Chris Bay mit ihrem Akustik-Rock den Festsaal besuchen werden.



SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI



KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfeprüfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Mitverkaufender
Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

SKODA

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de





Generalversammlung

Rehau – Die Generalversammlung der Schützengesellschaft Rehau e.V. 1764 fand statt und ermöglichte die Neuvergabe wichtiger Posten, um die Vereinsarbeit auf ein stabiles Fundament zu stellen. Der 1. Vorstand Michael Schaller blickte auf das vergangene Jahr zurück und erinnerte an zahlreiche Aktivitäten, wie die Himmelfahrtswanderung, das Muckerturnier, den Kinderfasching, das Angrillen der Jungschützen, den Ausschank zur Kulturnacht, die Teilnahme am Stadtfest und am Vereinstag sowie den Ausflug zu den Freunden nach Niederheide.

Schaller informierte zudem über das bevorstehende Schützenfest vom 27. bis 29. Juni 2025. Der Festball am Freitag mit Pina Colada und DJ bildet den Auftakt, während das Vogelschießen am Samstag sowie Ehrungen und die Inthronisation der neuen Majestäten am Sonntag den Abschluss darstellen. Michael Schaller bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern für die geleistete Arbeit, die nicht immer sofort sichtbar war. Einen besonderen Dank sprach er Elisabeth Böttler aus, die nach zwölf Jahren als 3. Vorstand nicht mehr zur Wahl antrat. Als Dankeschön überreichte Schaller ihr eine Fotocollage mit ihren „Stationen“ aus den vergangenen Jahren.

Schatzmeister Heiko Ruf berichtete über einen soliden Kassenbestand, und die Kassenprüfer Michael Abraham und Michael Schaller stellten keine Mängel bei der Kassenführung fest.

Schriftführer Michael Winterling konnte eine stabile Mitgliederanzahl von 174 Schützen und 28 Jungschützen verzeichnen. Oberschützenmeister Günter Ernst gab einen Überblick über die sportlichen Erfolge. Sechs Mannschaften sind in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Großkaliber und Sportpistole im Rundenwettkampf vertreten und belegen aktuell gute bis sehr gute Platz-

zierungen. Ernst hob die Erfolge der Jungschützen Dyar Sharif und Jonas Rank hervor, die es mit der Armbrust bis zur Deutschen Meisterschaft in München geschafft haben.

Über die Aktivitäten des Vogelschützenmeisteramtes berichtete der 1. Vogelschützenmeister Thomas Schaller. Beim Bilderscheibenschießen im Rahmen des Armbrustschießens ging Richard Amend als Sieger hervor. Die von Schützenkönig Michael Schaller und Vogelkönig Michael Abraham gestiftete „St.-Michaelis-Scheibe“ wird in diesem Jahr erstmals ausgeschossen.

Es gab viele erfreuliche Nachrichten von den Jungschützen. Unter der Führung des neu gewählten 1. Vorstands Leo Welzer sind zahlreiche Aktivitäten geplant, wie das Angrillen, ein Zeltlager, ein Cocktail-Abend und das Vogelschießen. Zudem sollen in diesem Jahr bereits die Planungen für das 100-jährige Jubiläum der Jungschützenabteilung im nächsten Jahr beginnen. Schaller bedankte sich bei Rainer Strunz, der jahrzehntelang das Jugendtraining leitete und mehreren Generationen von Jungschützen in vielerlei Hinsicht mit Rat und Tat zur Seite stand. Die Generalversammlung bedankte sich bei Rainer mit stehendem Applaus. Jonas Rank wurde erfreulicherweise als sein Nachfolger gewonnen, sodass die Betreuung der Jungschützen am Mittwochabend weiterhin in guten Händen ist. Für ihre langjährige Tätigkeit an der Spitze der Jungschützenabteilung wurden Felix Bachmann und Paul Reingruber die Verdienstnadel „für besondere Leistungen“ verliehen. Zu den abgegebenen Berichten gab es keine Rückfragen, und die Vorstandschaft wurde einstimmig von der Generalversammlung entlastet.

Bei den Wahlen wurde neben dem 1. Vorstand Michael Schaller nahezu alle anderen Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Paul



Reingruber konnte erfreulicherweise als neuer Jungschützenobmann gewonnen werden und knüpft somit nahtlos an seine bisherige Tätigkeit an. Die Generalversammlung genehmigte Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten im Roten Salon, an den Dachrinnen sowie im Thekenbereich des Gastzimmers.

Gma feiert Weiberfasching



Rehau – Wie jedes Jahr in der fünften Jahreszeit haben die Frauen der Gma Ziegelhütt'n den Weiberfasching gefeiert. Mit einer launigen Rede in Reimform begrüßte Gertraud Deeg die bunt gekleideten Damen. Von wegen Altweiberfasching, keine Rede davon, alle waren flott und mobil. Für eine gute Stimmung bei Kaffee und Faschingskrapfen sorgte ein Musiker aus dem Rheinland, vom Team der Gaststätte Hygienischer Garten gewonnen. Fleißig wurde zu der Musik gesungen und getanzt. Wie jeher ließ es sich der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, nicht entgehen, der fröhlichen Gesellschaft einen Besuch abzustatten. Die Folge ist, dass eine Krawatte weniger in seinem Kleiderschrank hängt. Sie fiel nämlich der Schere der Gma-Frauen zum Opfer. Entschädigt dafür wurde er allerdings mit der Verleihung des Faschingsordens der Frauengruppe der Gma Ziegelhütt'n.

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Rehau e.V.

Rehau – Am **Samstag, 12. April 2025**, findet **ab 14 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. im Siedlerheim der SG Rehau, Potrasweg 14, statt. Unter anderem werden zu diesem Anlass auch langjährige Mitglieder geehrt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Nachwächter-Stadtpaziergang der Gma

Rehau – Mitglieder der Rehauer „Gma Ziegelhütt'n“ trafen sich kürzlich am Maxplatz vor dem alten Rathaus, um an einem Stadtpaziergang unter Führung der Nachwächter Bernd und Claudia Tischer-Zeitz teilzunehmen. Nachdem die beiden Nachwächter bereits im Frühjahr 2024 die Gruppe der Gma zu geschichtsträchtigen Rehauer Örtlichkeiten im westlichen Teil der Kernstadt führten, wurde diesmal der östliche Teil begangen. Die Nachwächter berichteten über Geschichtliches und Wissenswertes aus dem alten Rehau, von der 1978 nach Abriss des alten Gotteshauses geweihten katholischen Kirche St. Josef, woher sich der Stadtteil namens Sattelberg begründet, in welchen Gebieten sich die jungen Industriefirmen ansiedelten und wo die Wohnungen der Fabrikarbeiter entstanden sind. Zum Ende des kurzweiligen Spazierganges besuchte noch das Rehauer Kartoffelweibla die Gruppe und versorgte sie mit flüssiger „Medizin“. Mit einem Dank von Gma-Bürgermeister Hartmut Wolf und reichlichem Applaus wurden die beiden Nachwächter verabschiedet. Zum Abschluss des Abends kehrten die Teilnehmer zu einer Brotzeit und angenehmen Gesprächen in die Gaststätte „Jahnturnhalle“ ein.



Save the Date - Teestumm feiert am 21. Juni 40 Jahre „Kutscherhaus“

Rehau – Zu diesem besonderen Anlass heißt das Team der Teestumm Sie am 21. Juni herzlich willkommen! Ab 16 Uhr wird gemeinsam im Höllbachweg 2 gefeiert.

Neues von der Schützengesellschaft Rehau



Jahreshauptversammlung der Jungschützen

Rehau – Für die Jungschützen der Schützengesellschaft Rehau e.V. 1764 war 2024 ein ruhiges, trotzdem sehr wichtiges Jahr. Darüber waren sich alle Teilnehmer der diesjährigen Jahreshauptversammlung einig. Nach kurzer Einleitung und Begrüßung wurde wie gewohnt mit den Berichten begonnen. Die anstehenden Wahlen zeigten, dass die Ämter zwei wichtiger Akteure zu besetzen waren. Als erstes, bereits seit Dezember, Trainer Rainer Strunz, welcher nach über 40 Jahren sein Traineramt an den neuen Jugendtrainer Jonas Rank abgegeben hat. Und als zweiter der aktuelle 1. Vorstand Felix Bachmann, welcher nach jahrelanger Tätigkeit in der Vorstandschaft aus dem Jungschützenalter

entwachsen ist. Die Jungschützen bedanken sich noch einmal bei beiden oftmals für ihre jahrelange Tätigkeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und gut Schuss! Nach einer kurzen Aussprache zu den Berichten wurde die aktuelle Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei den darauffolgenden Wahlen gab es somit das Amt des 1. Vorstands neu zu besetzen. Dieses Vertrauen gewann Leo Welzer, welcher mit Jonas Rank als 2. Vorstand, Dylar Sharif als 3. Vorstand sowie Paul Abraham als Jungschützenmeister, die neue Vorstandschaft der Jungschützen bildet. Es folgte der Ausblick auf das Schützenjahr 2025 und Festlegung einiger Termine. Dazu



gehören das Zeltlager am 2. und 3. August, Jungschützen jeden Mittwoch, ab 18:15 Uhr das Jungschützenvogelschießen am 13. zum Training im Schützenhaus sowie am September sowie ein Cocktailabend am 2. Freitagabend im Jungschützenkeller zum Oktober. Darüber hinaus treffen sich die Stammtisch.

Jahreshauptversammlung

Wurlitz – Die JHV des Obst- und Gartenbauvereins Wurlitz-Woja fand am 21. Februar im Schulhaus in Wurlitz statt. Der 1. Vorstand Nadine Schaller begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Anschließend ging es an die Tagesordnungspunkte. Zuallererst bat sie alle Anwesenden um eine Gedenkminute für ein verstorbene Vereinsmitglied. Im Anschluss wurde Lore Köhler aufgrund ihres jahrelangen Engagements in der Vorstandschaft (seit Gründung bis 2023) zum Ehrenmitglied ernannt. Danach folgte der Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr 2024. Zahlreiche Veranstaltungen fanden 2024 statt: Osterkranzbinden in Woja, eine Ostereiersuche für Kinder am Wurlitzer Feuerwehrhaus, das vom OGV aus veranstaltete Maifeuer in Wurlitz, das traditionelle Sommerfest im Gasthaus Puchta in Wurlitz und abschließend das Adventsfenster am Wurlitzer Feuerwehrhaus im Rahmen des lebendigen Adventskalenders. Das Highlight im vergangenen Jahr war der Tagesausflug nach Kehlheim. Von dort ging es mit dem Schiff nach Weltenburg, wo sich die Teilnehmer bei einem Mittagessen stärkten und die Klosterkirche besichtigen konnten. Weiter ging es nach Illkofen zum „ersten Kuhstallca-



fé Deutschlands“ inklusive einer interessanten Hofführung des landwirtschaftlichen Betriebes. Es folgte der Kassenbericht sowie die Kassenprüfung, welche keine Beanstandung ergaben. Da der Verein sich zukünftig als e.V. ins Vereinsregister eintragen lassen will, musste eine neue Satzung erstellt werden. Über die Satzung und die Eintragung wurde erfolgreich abgestimmt. Die 1. Vorsitzende bedankte sich mit einem Blumengruß bei der bisherigen Vorstandschaft. Im Anschluss

erfolgen die Neuwahlen der Vorstandschaft: 1. Vorsitzende Nadine Schaller (Mi.li.), 2. Vorsitzende Annette Bauer (Mi.re.), Schriftführer Ute Busch (5.v.re), Kassier Anette Puchta (2.v.li.), Beisitzer: Sandra Gipser (1.v.li.), Julia Weiland (3.v.re.), Florian Straßberger (4.v.re.) und Bernd Emtmann (1.v.re); Kassenprüfer: Benno Raithel (2.v.re) und Karin Frank (3.v.li.). Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind Marion Höra und Christina Wunderlich, welche mit einem Blumengruß verabschiedet wurden.



Als letzten Tagesordnungspunkt gab es eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen für 2025: Neben einem Vortrag über bienenfreundliche Gärten sind weitere Vorträge für Naturkosmetik, Kräuterwanderung, Pilzwanderung und grüne Hausapotheke geplant. Genaue Termine hierzu werden noch bekannt gegeben. Der Obst- und Gartenbauverein Wurlitz-Woja besteht bereits seit 1987, zählt aktuell 80 Mitglieder und freut sich über weiteren Zuwachs.

Die Kitzrettung Oberfranken braucht Ihre Hilfe

Rehau – Ende April bekommen die Rehe wieder Nachwuchs - und zeitgleich werden die Wiesen das erste Mal gemäht. Da die kleinen Kitze keinen Fluchinstinkt haben und einfach liegen bleiben sind sie dem Mähwerk hilflos ausgeliefert. Das hat zur Folge, dass das junge Leben oft schnell auf grausame Art und Weise beendet wird. Doch das kann verhindert werden: Die Mitglieder der Kitzrettung Oberfranken e.V. durchsuchen die Wiesen vor der Mahd per Drohne mit Wärmebildkamera und sichern das Rehkitz. Nach dem Mähen wird es wieder freigelassen und die Mutter holt es zeitnah ab. Dazu benötigt der Verein Ihre Unterstützung! Gesucht werden Helfer zum Bergen der Kitze und auch gerne Unterstützer beim Drohnenfliegen. Kommen Sie einfach auf Mitglieder des Vereins Kitzrettung Oberfranken zu, dann können die weiteren Details besprochen werden. Die Verantwortlichen freuen sich sehr auf weitere Unterstützer! Eine kleine Bitte noch: Nehmen Sie Ihre Hunde bitte gerade in dieser Zeit an die Leine, damit in der Brut- und Setzzeit alle Tiere ungestört aufwachsen können. Wenn Sie das Tun des Vereins sinnvoll finden, aber selbst keine Zeit haben zu helfen, dann würde sich der Verein auch sehr über eine Spende freuen, da die Anschaffung einer neuen Drohne geplant ist.



Bitte helfen Sie mit, die kleinen Kitze zu retten!
E-Mail: info@kitzrettung-oberfranken.com
Kontakt: 1. Vorstand: Denise Kludt 0157/83277557
2. Vorstand: Silvia Kubitzky 0170/7319423



Weltgebetstag 2025 in Rehau

Rehau – Am Freitag, 7. März, wurde in der Rehauer Johanniskirche der Weltgebetstag 2025 ökumenisch gefeiert. Die Liturgie kam heuer von den Cookinseln, die zwischen Hawaii und Neuseeland im Südpazifik liegen. Nach der Vorstellung von Land und Leuten wurde sich der Liturgie der Frauen von den Cook Inseln mit dem Motto „wunderbar geschaffen“, gewidmet. Dann ging es zum gemütlichen Teil mit verschiedenen traditionellen Speisen und einem regen Austausch über. Es war eine sehr gelungene, harmonische, abwechslungsreiche und informative Veranstaltung. Im nächsten Jahr kommt die Liturgie aus Nigeria.



Die Polizeistation Rehau bittet um Mithilfe: Vandalismus auf dem Friedhof in Rehau

Rehau – Am Samstag, 15. März, zwischen 14:15 Uhr und 14:45 Uhr, kam es auf dem Friedhof zu einer Vielzahl von angegangenen Gräbern. Blumen wurden zerstört, Gestecke umgeworfen und umgestellt, sowie Figuren und Kerzen zerbrochen. Bislang haben sich dazu kaum Zeugen oder Geschädigte bei der Polizei gemeldet. Die Polizeistation Rehau bittet daher um Ihre Mithilfe: Wer war zur Tatzeit auf dem Friedhof und hat andere Personen gesehen oder erkannt? Wer wurde Geschädigter oder stellte Veränderungen bei der Grabpflege fest? Hinweise dazu richten Sie bitte direkt an die Polizei Rehau unter 09283/860-0 oder per Mail an pp-ofr.rehau.pst@polizei.bayern.de.



Ehrungen beim FGV Rehau

Rehau – Eine ganze Reihe von Ehrungen ihren alten FGV Ausweis zeigen, der jährlich durfte der FGV Rehau in den letzten Monaten mit einer Beitragsmarke verlängert wurde. vollziehen. Zum Adventessen in der Dürrenlohe konnte der FGV Rehau dreimal 60 Jahre Kassier Georg Sammet und so durfte der ehren. So lange schon hält das Ehepaar aktuelle Kassier Jörg Dietrich die Nadeln für Schiller sowie Elfriede Neubing dem FGV die 60 Jahre Mitgliedschaft im FGV samt Urkunden überreichen.

Und die nächsten Ehrungen liessen nicht kommen die bereits seit sage und schreibe lange auf sich warten. Zur JHV Anfang 2025 75 Jahren Mitglied im FGV Rehau ist. konnte der FGV Rehau zwei Mitglieder für 25- Freuen durften sich auf Peter Strunz, der jährige Treue auszeichnen. Hannelore Dunkel und Inge Pfeifer freuten sich sichtlich die Vergnügungswartin, Jörg Dietrich (Kassier) und Wanderwart Horst Schwarzer die über diese Wertschätzung. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Gisela Zwerenz nicht alle in ihren Ämtern bestätigt wurden.



Im Bild von links: Christl Schiller, Klaus Schiller, Elfriede Neubing und Kassier Jörg Dietrich.



Im Bild von links: Peter Strunz, Andrea Gross, Hannelore Dunkel, Jörg Dietrich, Inge Pfeiffer und Horst Schwarzer.

FGV Rehau on Tour



Rehau/Tischenreuth – Die 1000 Teiche bei Tirschenreuth waren das Ziel der Wanderfahrt des FGV Rehau. Bei herrlichem Wetter ging die Tour in das Karpfenparadies Bayerns. Nach einer Runde um die Seen in Tirschenreuth, mit und ohne Abkürzung, war das Karpfenessen das heimliche Highlight der Wanderfahrt. Satt und voller Eindrücke kehrten die Wanderer am späten Abend heim nach Rehau.

Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Rehau: Turmdienste am Kornberg in diesem Jahr

Rehau – Der Fichtelgebirgsverein kümmert sich sonntags regelmäßig um die Bewirtung beim Kornbergturm, der Schönburgwarte. Dabei ist jede Woche eine andere Ortsgruppe zugeteilt. Die Ortsgruppe Rehau übernimmt den Turmdienst in diesem Jahr an folgenden Sonntagen:

- Sonntag, 27.04.2025
- Sonntag, 01.06.2025
- Sonntag, 22.06.2025
- Sonntag, 10.08.2025
- Sonntag, 28.09.2025

Die Mitglieder des Fichtelgebirgsvereins, insbesondere der Ortsgruppe Rehau, freuen sich auf zahlreiche Besucher. Natürlich halten auch die anderen Ortsgruppen an den verbleibenden Sonntagen einige Köstlichkeiten für Sie bereit.

RSV Fohrenreuth

Jubiläumsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung

Rehau – Zur jährlichen Jahreshauptversammlung lud der Reitsportverein Fohrenreuth Rehau e.V. seine Mitglieder am Samstag, den 15. März 2025 in die Gaststätte Dürrenlohe bei Massimo ein. Die Vorsitzende Sabine Strunz begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder. Im Anschluss gedachte die Versammlung in Form einer Schweigeminute ihrem verstorbenen Mitglied. Sabine Strunz stellte fest, dass rechtzeitig und formgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Dann bedankte sie sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren

die den Verein mit Fleiß, Geld und Sachspenden immer tatkräftig unterstützen. Für die Zusammenarbeit bedankte sie sich auch bei den Familien Winterling, Beer, Grieshammer, der Kornblume, der Freiwilligen Feuerwehr und den Dorfbewohnern von Fohrenreuth. Im Anschluss standen die Rechenschaftsberichte auf der Tagesordnung. Sandra Tröger berichtete als Vergnügungswartin über die Veranstaltungen im letzten Jahr, wie z.B. Besenbrennen, das heimische Turnier mit Aperolstand, Sommerfest, Nikolausfeier und Weihnachtsfeier. Im Anschluss stellte sie einen Ausblick auf die

geplanten Aktivitäten für das Jahr 2025 vor. Die Schriftführerin Ina Rothmund las das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vor und berichtete über den aktuellen Mitgliederstand. Über die reiterlichen Erfolge mit Namen, Platzierung und Art der Prüfung berichtete die Sportwartin Cora Reichel. Einige spannende Anekdoten konnte Jugendwartin Selina Edlmann von den Veranstaltungen im letzten Jahr erzählen: Ob ein aufregendes Zeltlager mit den verschiedensten Wetterszenarien oder eine wirklich gruslige Halloweenparty. Silvia Kaschel konnte über ordentliche finanzielle

Verhältnisse berichten. Kassenrevisorin Birgit Schmauß bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete die Kassiererin einstimmig. Nachdem keine weiteren Anträge eingereicht wurden, sprach Sabine Strunz noch das Highlight des Jahres an. Der RSV Fohrenreuth e.V. feiert heuer sein 50-jähriges Jubiläum. Geplant ist im September eine große Jubiläumsfeier zu der zahlreiche Gäste eingeladen sind. Genaue Details folgen noch zu gegebener Zeit. Der Abend klang mit schönen Gesprächen aus.

Sicherer Umgang mit E-Bike bei RE-AKTIV

Rehau/Regnitzlosau – Am **Samstag, 17. Mai**, lädt das kommunenübergreifende Netzwerk RE-AKTIV aus Rehau und Regnitzlosau von 10 bis 12 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sicherer Umgang mit meinem E-Bike“ ein. Treffpunkt ist der Parkplatz bei thunsdorff.bike in der Regnitzlosauer Straße 12 in Rehau. Von dem Fahrradexperten erfahren die Teilnehmer wichtige Hinweise und die Polizeibeamtin Heike Köllner und PHK Klaus Müller von der Polizei Rehau geben Tipps für den sicheren Umgang. Außerdem ist ein Sicherheitsparcours geplant. Deshalb wäre es toll, wenn das eigene E-Bike mitgebracht wird. Anschließend besteht noch die Möglichkeit, bei „Wienerle aus'm Topf“ Fragen zu stellen. Um Anmeldung wird gebeten bei dem RE-AKTIV-Team über die Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294/943330 oder per E-Mail: hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder bei Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel 09283/59240120, birgit.Ertl@diakonie-hochfranken.de.

Ziegelhütten Musikanten Rehau starten mit viel Schwung in den Frühling

Bad Steben – Mit viel Freude sind die Ziegelhütten Musikanten Rehau fest bei den Proben für die bevorstehende Saison. Neue ins Ohr gehende Stücke stehen am Plan, auch sehr gefühlvolle Gesangstitel werden in dem aktuellen Repertoire für die anstehenden Termine vorhanden sein. Zusätzlicher Alpensound natürlich mit Akkordeon Begleitung. Traditionell immer auch anspruchsvolle Böhmisches Blasmusik mit Sängerin Sigrid Schneider, Ursula Eder und Sänger Steffen Hamel. Auch volkstümliche Schlager werden mit eingebunden sowie tolle Big Band Titel. Die Ziegelhütten Musikanten Rehau mit ihrem Leiter Norbert Eder laden Sie ganz herzlich ein zu dem bevorstehenden Frühlingskonzert in Bad Steben im großen Kurhaussaal am **25. April um 19.00 Uhr**.

Neues vom RSC Rehau



Maintalturnier in Donnersdorf

Rehau/Donnersdorf – Am 15. März hieß es für die Jugend des RSC wieder: Auf zum Turnier ins 144 Kilometer entfernte Donnersdorf zum hochkarätig besetzten 27. Maintalturnier. Nicht nur deutsche Mannschaften zwischen Nordsee und dem Schwarzwald sind der Einladung des RSV Schonungen gefolgt. Auch Teams aus Italien, Österreich, Dänemark, Litauen und Tschechien waren mit am Start. Die Rehauer Jungs erzielten folgende Ergebnisse:

- Mukhammadkodier Abdujapar 6. / 10 TN
- Mark Seebothe 3. / 6TN
- Emil Schnabel 7. / 12TN
- Nikolai Rothe 7. / 8TN
- Jamie Höhne 13. / 14TN
- Paul Salomon 5. / 5TN



Ostermucker am 17. April

Rehau – Noch einmal die Erinnerung an den Ostermucker des RSC Rehau am **Donnerstag, 17. April, um 19 Uhr** in der Ringerhalle. Anmeldungen sind per Mail an info@rsc-rehau.de, per WhatsApp an 0151/10850865 oder am Turniertag selbst von 18 bis 18:45 Uhr vor Ort möglich. Die Teilnahme ist abhängig von der endgültigen Teilnehmerzahl zum Anmeldeschluss. Pro Teilnehmer ist eine Gebühr von 5 Euro zu zahlen. Gespielt werden vier Runden à zwei Bobbel nach Draisendorfer Regeln.

Sportlerehrung

Rehau – Auch in diesem Jahr lud Michael Abraham im Namen der Stadt Rehau wieder zahlreiche Sportler ein, welche im vergangenen Jahr größere Erfolge in ihrer Sportart erzielen konnten. In einem angemessenem Rahmen wurden so auch vom RSC Rehau einzelne Sportler aus dem Jugendbereich für sehr gute Leistungen auf den unterschiedlichsten Turnieren, wie z.B. der Oberfränkische- oder den Bayerischen Meisterschaften ausgezeichnet. Auch die Männermannschaft des RSC durfte sich dieses Jahr über eine Einladung freuen, da der Aufstieg in die Landesliga gelang. Mehr dazu auf den Seiten 8/9 in dieser Ausgabe.

Neues vom VfB Rehau



Besenbrennen am 30. April 2025

Rehau – Auch in diesem Jahr lädt der VfB Rehau wieder zum traditionellen Besenbrennen ein! Am **30. April 2025** wird das Maifeuer auf dem Fußball-Gelände des Vereins (Höllbachweg 8 in Rehau) entzündet, um gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Die Veranstaltung verspricht gesellige Stunden mit Speisen und Getränken.



Wichtige Korrektur: In der letzten Ausgabe des REHport wurde als Termin fälschlicherweise der 30. Mai angekündigt. Der VfB Rehau bittet den Fehler zu entschuldigen und freut sich darauf, viele Gäste am 30. April begrüßen zu dürfen!

Fasching im VfB – Sportlich und bunt

Rehau – Auch im Fasching blieb der VfB Rehau aktiv – und das mit viel guter Laune und kreativen Kostümen! Die Alten Herren tauschten ihre gewohnten Trikots gegen bunte Verkleidungen und absolvierten ihr Fußball-Training in ungewohnter Montur. Auch der Zumba-Kurs im Fitness-Studio „Outdoor“ unter der Leitung von Sabine Kargili verwandelte sich mit kreativen Verkleidungen und viel Schwung in eine fröhliche Faschingsparty. Ob in der Halle oder im Kursraum – Sport und Spaß werden beim VfB Rehau großgeschrieben!



Die Alten Herren des VfB beim alljährlichen Faschingstraining.



Faschings-Zumba im Fitness-Studio des VfB Rehau unter der Leitung von Sabine Kargili (vorn im Indianer-Kostüm).

PhysioG-Cup 2025: Wieder großes Jugend-Fußballwochenende in Rehau

Rehau – Der PhysioG-Cup 2025 fand am Samstag, den 1. und Sonntag, den 2. März in der Dreifachturnhalle Rehau statt und wurde vom VfB Rehau e.V. komplett organisiert. Das Turnier fand bereits zum 11. Mal statt und stand wieder unter der Schirmherrschaft von Torsten Gärtner – Inhaber der Praxis PhysioG. Insgesamt gab es an diesen beiden Tagen sechs Turniere für verschiedene Altersgruppen: F2, G, F1, E2, F3 und E1. Den Anfang machte die **F2-Jugend**. Das Turnier der F2-Jugend war ein schöner Turnier-Wochenend-Start mit spannenden Spielen und vielen Toren. Der Gastgeber VfB Rehau wurde beim Turnier Zweiter. Teilnehmende Mannschaften des F2-Turniers: 1. FC Schönwald, SpVgg Bayern Hof, FC Wiesla Hof, SG Saalestadt, SV Union Selb, VfB Rehau. Am Samstagmittag zeigten dann die kleinsten Kids von der **G-Jugend** ihr Können. Alle Mädels und Jungs waren mit großem Eifer bei der Sache und kämpften um jeden Ball. Teilnehmende Mannschaften des G-Turniers: FC Eintracht München, SV Union Selb, FSV Naila, JSG Dreiländereck, VfB Rehau mit zwei Mannschaften. Den Abschluss des Samstags machte das Turnier der **F1-Jugend**. Das Turnier hielt, was es versprach, und alle Spiele waren auf einem sehr guten Niveau. Am Ende musste die F1-Jugend des VfB Rehau nur dem SV Union Selb den

Vortritt lassen und wurde Zweiter. Teilnehmende Mannschaften des F1-Turniers: SV Union Selb, ZV Feilitzsch, TSV Köditz, ASGV Döhlau, JSG Dreiländereck, VfB Rehau. Am Sonntag startete die **E2-Jugend**. Bei einem sehr ausgeglichenen Turnier waren alle Spiele sehr eng und am Ende setzte sich knapp der FC Eintracht München durch. Wie auch schon am Samstag wurde der Gastgeber, der VfB Rehau, wieder Zweiter. Teilnehmende Mannschaften des E2-Turniers: SV Union Selb, FC Ein-



tracht München, SG Saalestadt, JSG Dreiländereck, VfB Rehau. Die **F3-Jugend** war im Anschluss dran: Die jungen Talente zeigten ihr Potenzial und spielten leidenschaftlich um den Sieg. Bei dem stark besetzten Turnier wurde die F3-Jugend des VfB Rehau Vierter. Teilnehmende Mannschaften des F3-Turniers: FC Höllental, SV Froschbachtal, TSV Köditz, SG Saalestadt, VfB Rehau. Das Turnier der **E1-Jugend** war der Abschluss des Turnier-Wochenendes. Neben den besten Mannschaften aus dem Spielkreis Hof/Marktreidwitz, wie z.B. der

SpVgg Bayern Hof, SV Union Selb oder dem FC Eintracht München, waren auch der SV Merkur Oelsnitz und Jiskra Asch, sehr gute Mannschaften aus den Nachbarregionen, zu Gast. In zwei 4er-Vorrundengruppen und Finalspielen wurde der Sieger ermittelt. Und das Turnier hielt, was es versprach. Mit der SpVgg Bayern Hof und dem FC Eintracht München standen sich auch die besten beiden Teams im Finale gegenüber. Die Gäste aus Hof gewannen das Turnier knapp, aber verdient. Die gastgebende E1-Jugend des VfB wurde am Ende Vierter und bewies abermals in dieser Hallensaison, dass sie in der Region mit den besten Mannschaften mithalten kann. Teilnehmende Mannschaften des E1-Turniers: SpVgg Bayern Hof, FC Eintracht München, SV Merkur Oelsnitz, TSV Köditz, JSG Dreiländereck, SV Union Selb, Jiskra As, VfB Rehau.

Alle teilnehmenden Spieler erhielten vom Schirmherrn eine Trinkflasche. In diesem Jahr wurden auch erstmals bei allen Turnieren (außer der G-Jugend) der beste Torschütze, beste Spieler und beste Torhüter mit einem Pokal geehrt. Das Turnier war wieder ein großer Erfolg für den gesamten Jugendfußball in Rehau und der Region. Spannende Spiele und beeindruckende Leistungen bei allen sechs Turnieren. Ein besonderer Dank geht an alle Mannschaften mit ihren Kids und Trainern für die Teilnahme und möglich gemacht haben. Von vielen Schirmherrn Torsten Gärtner von PhysioG. Der Veranstalter VfB Rehau e.V. bedankt sich bei allen Helfern und Trainern, die dieses Turnier erst



E1-Jugend – enge und spannende Spiele am gesamten Wochenende. Einige Spiele mussten sogar im 9-Meterschießen entschieden werden.



E2-Jugend – bei jedem Turnier wurden bester Spieler/in, bester Torschütze/in und bester Torhüter/in gewählt.



G-Jugend – Spannung vor der Siegerehrung.



F2-Jugend – spannende Spiele vor vollen Zuschauerrängen wie hier beim Spiel zwischen der SG Saalestadt und dem VfB Rehau.



F1-Jugend – alle Mannschaften mit ihren Trainern.



F3-Jugend – alle Mannschaften mit ihren Trainern.



Rehau/Grindelwald – Die Wochenfahrt, seit vielen Jahren ein Highlight der DSV-Skischiule, ging wieder mal mit dem Bus nach Grindelwald in die Schweiz. Bereits zum siebten Mal war man Gast im Hotel Alpenblick in Wilderswil, bei Sternekoch Richard Stöckli. Mit 41 Teilnehmern aus dem Verein und dem DAV-Hof, darunter elf neue Mitfahrer, hatte man einen guten Zuspruch. Gutes Wetter in den ersten Tagen in den Skigebieten Grindelwald / Wengen unterhalb von Eiger, Mönch und Jungfrau sowie in Mürren am Schilthorn. Die zweite Wochenhälfte zeigte sich eher von der schlechteren Seite. Neuschnee und schlechte Sichtverhältnisse im Skigebiet Grindelwald-First – dies nutzten einige Mitfahrer zum Bahnfahren als Alternative. Die Welcome-Party mit Rehauer Kommunbräu und Presssack sowie die Schneebar am neu gebauten Terminal in Grindelwald durften nicht fehlen. Eine schöne und erholsame Woche mit vielen Eindrücken und einer super Gruppengemeinschaft machten Lust auf die nächsten Gruppenfahrten.



Maskierte Übungsstunden zum Fasching

Rehau – Die Gymnastikdamen, die Wassernixen und VSGler nahmen den Fasching zum Anlass für ihre traditionelle maskierte Übungsstunde. Auch gab es einen maskierten Lauf mit anschließender Einkehr im ASV-Heim am Rosenmontag bei Lachssemmeln oder Krapfen. Auch die VSGler hatten viel Spaß.



Termine ASV

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr

Schachabend

„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Damen-Hockergymnastik

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Hobby-Mixed-Volleyballer

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr

Wassernixen im Hallenbad

Sonntag, 27. April

Wanderung mit DAV

Info: Stefan Weber

1. bis 4. Mai

**Saisonabschluss
am Stubaier Gletscher**

Info: Stefan Weber

NEU: Lauftreffs für Sommer:

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr

Treffpunkt „Wanderparkplatz
Pilgramsreuth“

Jeden Freitag, 18.00 Uhr

Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Reservierungsanfragen für private

Veranstaltungen im ASV-Heim:

info@asv-rehau.de oder bei einem
Vorstandsmitglied. Neuzugänge in allen
Abteilungen sind herzlich willkommen.

Info allgemein:

Manfred Metzger 09283 / 4438

Stefan Weber 09283 / 5343

skireisen@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Vital Sportgruppe

Mittwoch, 23. April, 12.00 Uhr

Fischessen Weißenstadt

Dienstag, 29. April, 14.00 Uhr

Bunter Spielenachmittag

Jeden Mittwoch

18.30 Uhr **Gymnastik,**

20 Uhr **Wassergymnastik** (außer Ferien)

Jeden 1. Montag im Monat

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Der deutsche Besserwissi

Der christliche Glaube heißt ja deshalb Glaube, denn wenn es wissenschaftlich fundiert wäre, hieß es ja Wissen. Übrigens, aus meiner Sicht einer der Hauptgründe für die Fluktuation in der Kirche. Die Menschen wollen sich nicht mehr auf den Glauben, sondern auf ihr Wissen verlassen und widmen sich mehr und mehr der altbewährten Glaubensrichtung des Moralapostolismus.

Solche Zuwachsraten würden sich unsere Parteien, und allem voran, natürlich die Kirchen, nur allzu gerne zurückwünschen. Hatten sie doch von je her das Patent auf Anstand und Moral. Wir Deutschen waren ja schon immer die Weltmeister in der Besserwisserei und gelten, nicht ohne Grund, als nervige Musterschüler und Streber Europas? Auf die wirtschaftliche Entwicklung bezogen, lassen wir zwar grad etwas nach, aber beim Herumfuchelteln mit der Moralkeule sind wir noch ganz weit vorne mit dabei.

Früher hatten wir ein Thema und daraus ist eine wunderbare Diskussion durch Meinungsvielfalt entstanden. Heute denken wir nur noch in Absolutionen: „Wenn du nicht meiner Meinung bist, bist du gegen mich, so!“ Begründet wird das Ganze dann ideologisch und nichts weniger als die Weltenrettung ist unser Totschlagargument Nr. 1 – die Meinungsdictatur hat Hochkonjunktur.

Meinungsdictatur:

Wie erklär ich das am einfachsten? Ah, ich weiß schon. Bleiben Sie gelassen und geben Sie den Versuch auf, mit Menschen über ihre Meinung zu diskutieren. Bienen verschwenden ihre Zeit auch nicht damit, Fliegen zu erklären, warum Honig besser schmeckt als Sch.... Was sind denn so die Themen, die uns heutzutage so aufregen?

Die politischen Parteien – der Krieg – Trump, Selenski, Putin – Konfliktherd Naher Osten – unsere grüne Moral – Männer und Frauen – der Fachkräftemangel usw. Jeder hat zu den Themen eine Meinung – ich übrigens auch. Aber der Reihe nach:

Die politischen Parteien:

Hatte nur ich das Gefühl oder erging es Ihnen am Wahlsonntag im Februar auch so, dass Sie dachten: Das ist ja fast wie Schrottwichteln. Oder wie hat es mein alter Weggefährte Otto von Bismarck einmal formuliert: „Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, nach der Jagd und während des Krieges.“ Apropos.

Krieg:

Ich würde empfehlen, dass man auf Zigarettenschachteln nicht mehr das Lungenkarzinom abbildet, sondern Bilder von Verwundeten und Getöteten im 2. Weltkrieg. Wir sind mittlerweile so arrogant, dass wir denken, wir haben eine ernstzunehmende Meinung, wenn wir über Krieg diskutieren, also über eine Tatsache, bei der jeden Tag ca. 1.000 Menschen im Grenzgebiet sterben.

Meine Meinung ist hier klar: Erst wenn eine Mücke auf Deinem Hoden landet, wirst Du lernen, Probleme ohne Gewalt zu lösen.



Donald Trump:

Wir haben uns ja nur deshalb so lange über Trump lustig gemacht und ihn als Präsidenten ignoriert, weil wir wussten, dass das das Gehirn unnötige Informationen automatisch ignoriert. So wie das dritte „das“ im letzten Satz.

Selenski:

Alexei Wladimirowitsch Selenski, geboren 1971, ist ein russischer Rennrodler (Wikipedia), aber kein Mensch spricht über ihn. Alle reden nur über Volodymyr Oleksandrovych Selenski, den ukrainischen Präsidenten.

Putin:

Keine Angst vor einem Einmarsch der Russen. Wir lassen den einfach nicht rein. Der würde ja noch nicht einmal sein eigenes Bier mitbringen. Außerdem hat er bestimmt irgendwelche uncoolen Freunde im Gepäck.



Konfliktherd Naher Osten:

Seit 50 Jahren höre ich mir deren Streitereien an. Mein Tipp fürs Morgenland. Wenn Dein Gott dir befiehlt, andere zu töten, such dir einen anderen Gott.

Unsere grüne Moral:

Wenn unsere Regierung erst einmal bemerkt, dass man auf E-Autos keine Mineralölsteuer berechnen kann, wird sich das Thema ziemlich schnell wieder von selbst auflösen. Das ist wie mit der Intelligenz: Entweder man hat sie oder man weiß gar nicht, dass sie einem fehlt.

Das wachsende Unverständnis zwischen Frauen und Männern:

Ich versuch's mal mit Statistik: 80% aller Frauen mögen keine Männer in rosa Hemden. Und über 90% aller Männer in rosa Hemden mögen keine Frauen. Irgendwas ist halt immer.

Der Fachkräftemangel:

Ironie ist, wenn Menschen ohne Bildungsabschluss den Fachkräftemangel in Deutschland beklagen. Wer so viel Humor hat, sollte ins Fernsehen oder wenigstens in die Politik gehen. Ach so, das machen die ja schon.

Lasst uns wieder lernen, ergebnisoffen zu diskutieren. Denn wenn wir so weitermachen, wird unsere Toleranz ein Niveau erreichen, dass intelligenten Menschen das Denken verboten wird, um Idioten nicht zu beleidigen.

Keiner kann Dir vorher sagen, wie man es richtig macht, aber nachher wissen alle, wie man es hätte besser machen können. Manches wird eben erst dann gut, wenn wir es gut sein lassen.

Bleiben Sie entspannt und mir gewogen,
Ihr Wolfgang Bötsch

SVP ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300
Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

60 Jahre Kompetenz rund ums Dach
Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei
• Sonnenkollektoren •

VELUX geschulter Betrieb

röhring GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon: 09283/1348
info@roehring-dach.de
www.roehring-dach.de

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 • 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de



Versicherungsbeauftragter Landwirtschaft (d/w/m) für Hof (auch nebenberuflich)

VER SICH ERUNG
KAMMER
BAYERN

Das leisten Sie: Sie unterstützen unsere Landwirtschaftsspezialisten bei der Wertermittlung landwirtschaftlicher Gebäude. Und Sie beraten unsere landwirtschaftlichen Kunden in Versicherungsfragen „rund um den Betrieb“.

Das bringen Sie mit: Versicherungsexperte oder Quereinsteiger (je d/w/m) mit Interesse am Versicherungsvertrieb. Voraussetzung sind hohe Kundenorientierung und Führerschein.

Das bieten wir Ihnen: Großen, festen Kundenstamm, attraktive Verdienstmöglichkeiten, freie Zeiteinteilung, fachliche Ausbildung & gründliche Einarbeitung.

Interesse? Mike Henniger berät Sie gerne:
Telefon (0151) 59 03 09 11, E-Mail Mike.Henniger@vkb.de

Finanzgruppe

JETZT
BEWERBEN

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Karfreitag Fischessen ab 11 Uhr

Stockfisch bitte vorbestellen

Ostersonntag und Ostermontag

reichhaltige Mittagskarte
Bitte reservieren!

1. Mai ab 10 Uhr geöffnet,

Weißwurstfrühstück, Mittagstisch

Mit Bodenhaftung

z.B. **Sommerreifen** Alle Reifenmarken vorhanden
Barum Bravuris 6 205/55 R16 91V

pro Stck. **70,- €** inkl. MwSt.
zzgl. Montage u. Wuchten
(solange Vorrat reicht)

Kfz-Technik Hofer UG Kfz-Meisterbetrieb
Zehstraße 7 · 95111 Rehau
Tel.: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27 · kfztechnik-hofer@gmx.de

Kfz-Mechatroniker
(m/w/d) gesucht
Auch Teilzeit möglich oder Ruheständler

69 dB

BAUPLATZ GESUCHT?

Neubaugebiet
Fichtig-Süd

Stadt Rehau
Raum für Visionen

Weitere Infos unter: 09283/20-0 • fichtig@rehau.bayern • www.rehau.bayern

Diakonie Hochfranken

Mitten im Leben

mitten in Rehau

Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgrimsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

www.diakonie-hochfranken.de